

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 58 | NUMMER 10 | 6. MÄRZ 2025



STADTFEIERTAG 2025

Im Zeichen von Tradition und Weichenstellungen

Der Crailsheimer Stadtfeiertag ist nicht nur Ausdruck der Verbundenheit der Crailsheimerinnen und Crailsheimer mit ihrer Stadt und deren Geschichte, sondern mit seinen vielfältigen Veranstaltungen auch kulturelles und gesellschaftliches Highlight. In diesem Jahr standen sowohl der Heimatgeschichtliche Abend wie auch der Stadtfeiertagsempfang ganz im Zeichen von Weichenstellungen.

So berichtete Folker Förtsch in seinem Vortrag von der Gemeindereform, die nicht nur für Crailsheim die Weichen neu gestellt hat, auch Dr. Helga Steiger

zeigte auf, wie sich die Wege des Wassers in der Stadt und um diese herum gewandelt haben. Nach dem traditionellen Aufmarsch mit Fackelzug der Bürgerwache auf dem Marktplatz ging auch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer in seiner Rede beim Stadtfeiertagsempfang, nur wenige Tage nach der Bundestagswahl und wenige Wochen vor der erneuten Kommunalwahl, auf Weichenstellungen in Bundes- und Kommunalpolitik ein. Zugleich stand auch das Ehrenamt und das damit verbundene Engagement für die Stadtgesellschaft im Mittelpunkt

des Empfangs. Gleich acht Goldene Horaffen wurden im Rahmen der Feierlichkeiten an verdiente Persönlichkeiten verliehen. Den würdigen Abschluss des Stadtfeiertags bildete die Enthüllung einer Tafel im Rathaus, die alle Crailsheimer Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger auflistet und über diese informiert. Eine Idee, die von Ulricke Durspekt-Weiler eingebracht wurde und mit viel Freude von ihr und Dr. Grimmer der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Alle Berichte zu den Feierlichkeiten rund um den Stadtfeiertag sind ab Seite 2 zu lesen.

ROBOCUP

Hightech und interaktive Erlebnisse

Am 22. und 23. März wird Crailsheim wieder zum Hotspot der Robotik. Interessierte können spannende Fußballmatches autonomer Roboter erleben, verrückte Maschinen beim Crazy-Robots-Wettbewerb bauen oder modernste Technik testen. Für die Verpflegung sorgt Pinsamore. Mehr dazu auf Seite 8.

KINDER- UND JUGENDKULTURWOCHE

Buntes Programm für Kinder und Jugendliche

Bei der Kinder- und Jugendkulturwoche im April laden Theatervorführungen, Konzerte, Workshops und vieles mehr dazu ein, Kultur in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben und bei etlichen Angeboten auch selbst aktiv mitzugestalten. Ein Highlight ist auch in diesem Jahr der Poetry Slam im Hangar. Mehr dazu auf Seite 9.

STADTFÜHRUNG

Geschichte der Frauenbildung in Crailsheim

Eine Stadtführung am kommenden Samstag beleuchtet die Geschichte der Mädchen- und Frauenbildung in Crailsheim. Der Rundgang, durchgeführt vom Frauengeschichtskreis des Stadtarchivs, macht den Auftakt einer Reihe von frauengeschichtlichen Führungen in Crailsheim. Mehr dazu auf Seite 22.

STADTFEIERTAG 2025

Weichenstellungen im Bund wie auch in der Kommunalpolitik

Zum diesjährigen Stadtfeiertag konnte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer rund 300 geladene Gäste zum Empfang im Ratssaal begrüßen. Nur einige Tage nach der Bundestagswahl und wenige Wochen vor der erneuten Kommunalwahl ging er in seiner Rede auf die Herausforderungen und notwendigen Weichenstellungen in der Politik ein.

Den Abschluss und zugleich den Höhepunkt der Feierlichkeiten zum Crailsheimer Stadtfeiertag stellte auch in diesem Jahr der Empfang für geladene Amts- und Würdenträger im Ratssaal dar. Den Auftakt für das Zusammenkommen am eigentlichen Stadtfeiertag, der alljährlich am Mittwoch vor Estomihi, dem siebten Sonntag vor Ostern in der Horaffenstadt gefeiert wird, bildet auch in diesem Jahr der traditionelle Zug der Bürgerwache Crailsheim auf den Marktplatz, an dem auch Fackelträger von THW und Feuerwehr teilnahmen. Begleitet von den Klängen des Musikzugs und Salutschüssen nahm Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die Ehrenformation mit Bürgerwache-Kommandant Jürgen Rosenäcker ab. Im Anschluss traten die Gäste den Weg in den Ratssaal an. Dort sorgte traditionell die Fränkische Familie für Speis und Trank.

Unverzichtbare Leistung für die Stadt

„Es erfüllt mich mit Stolz und Dankbarkeit, dass wir so ein tatkräftiges, vielfältiges und engagiertes Ehrenamt in unserer Stadt vorfinden“, betonte Crailsheims Oberbürgermeister gleich zu Beginn seiner Rede im Ratssaal. Grimmer dankte dabei den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern ebenso wie auch den Trainerinnen und Trainern, den Kameradinnen und Kameraden sowie den Mitgliedern in den Organisationen und Vereinen: „Sie leisten Unverzichtbares für unsere Stadt.“ Wichtig war es dem Oberbürgermeister in diesem Zusammenhang auch, die Begleitpersonen zu begrüßen, denn, so Grimmer, gerade das Ehrenamt verlange den Einsatz von Freizeit, die dann beispielsweise bei der Familie und Angehörigen genommen wird.



Gemeinsam mit Bürgerwache-Kommandant Jürgen Rosenäcker (rechts) und Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler (3. v. r.) nahm Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer (4. v. r.) am traditionellen Aufmarsch der Bürgerwache auf dem Marktplatz teil.

Weichenstellungen

Nur drei Tage nach der Bundestagswahl und dreieinhalb Wochen vor der Neuwahl des Gemeinderats stellte Grimmer die Weichenstellungen im Jahr 2025 in den Mittelpunkt seiner Rede und betonte: „Lassen Sie uns diesen Tag nicht nur als Rückblick auf unsere Traditionen verstehen, sondern auch als Aufruf, die Chancen der Demokratie zu nutzen – für eine starke und zukunftsorientierte Gesellschaft.“ Auch die Ergebnisse in Crailsheim und dem Landkreis würden Anlass zum Nachdenken geben und erforderten ein genaueres Hinsehen bei der Ursachenforschung. Es bestätigte sich, so Grimmer, dass es in Teilen unserer Gesellschaft eine deutliche Unzufriedenheit gebe. Ein Ziel der nächsten Regierung müsse es daher sein, den Dialog zu fördern, um zu verstehen, woher die Unzufriedenheit rühre und wie sie zu lösen sei. Trotz inhaltlicher Unterschiede liege es an den gewählten Parteien, dem demokratischen Auftrag gerecht zu werden. „Denn eines ist sicher“, zeigte sich Crailsheims Oberbürgermeister überzeugt, „Deutschland kann sich politischen Stillstand nicht leisten.“

Vielfältige Herausforderungen

Grimmer nannte vielfältige Herausforderungen wie eine angespannte

Haushaltsslage, eine stagnierende Wirtschaft und eine vollkommen veränderte weltpolitische Lage. Letztlich, so der Oberbürgermeister, seien es die Kommunen, die bei der Umsetzung der Realitäten, die auch einen akuten Mangel an finanziellen und personellen Ressourcen umfassen, mehr und mehr an ihre Grenzen stoßen würden: „Daher ist die klare Forderung und Erwartung der kommunalen Interessenverbände, dass die Städte und Gemeinden früher und umfassender in die Gesetzgebung einzubinden sind.“ Das Vertrauen in das politische Handeln und in das Funktionieren des Staates könne durch mehr Umsetzen und weniger Versprechen gestärkt werden, zeigte sich Oberbürgermeister Dr. Grimmer überzeugt. Dies erfordere auch eine ehrliche Priorisierung politischer Vorhaben und die Rückbesinnung auf die Kernaufgaben des Staates: „Weniger Vollkaskomentalität, sondern die Stärkung der Eigenverantwortung der Menschen.“

Straffes Programm für neues Gremium

Für die anstehende Neuwahl des Gemeinderats am 23. März wünschte das Stadtoberhaupt allen Bewerberinnen und Bewerbern viel Erfolg. Gespannt seien sicherlich alle, so Grimmer, wie sich die Abschaffung der Unechten

Teilortwahl bei der Sitzverteilung auswirke. Das neue Gremium stehe zudem gleich vor einem straffen Programm, das bis zur Sitzungspause im Sommer nicht nur drei Sitzungsrunden, sondern auch drei Sondersitzungen und den traditionellen Waldbezug umfasse.

Ausdrücklich dankte Grimmer allen Stadträtinnen und Stadträten, die bereits im vergangenen Sommer in den kommunalpolitischen Ruhestand eintreten wollten, sich mit der Fortsetzung der geschäftsführenden Funktion des Gremiums aber nach wie vor in den Dienst der Gemeinschaft gestellt hatten.



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer dankte in seiner Rede beim Stadtfeiertagsempfang dem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement in Crailsheim und ging auf die Weichenstellungen in Bundes- und Kommunalpolitik ein.

Fotos: Stadtverwaltung

STADTFEIERTAG 2025

Acht verdiente Persönlichkeiten geehrt

Gleich acht Goldene Horaffen konnte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer im Namen des Gemeinderats übergeben. Vier aktive und zwei ehemalige Stadträte wurden dabei für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in der Kommunalpolitik ausgezeichnet. Mit Gudrun Bolz und Günther Herz wurden zwei weitere verdiente Persönlichkeiten für ihr großes Engagement und ihren hohen persönlichen Einsatz gewürdigt.

Auch in diesem Jahr war der Stadtfeiertagsempfang im Ratssaal der Rahmen für die Verleihung der Goldenen Horaffen, der Menschen würdigt, die sich in herausragender Art und Weise einbringen und engagieren. Die Entscheidung über die Verleihung trifft der Gemeinderat und die Auszeichnung wird durch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer stellvertretend für das Gremium an die Geehrten übergeben.

Würdigung langjährige Gemeinderatsmitglieder

Gleich vier aktuelle Mitglieder des Gemeinderats wurden gemäß den Richtlinien für Ehrungen der Stadt Crailsheim mit dem Goldenen Horaff für mehr als 20 Jahre im Amt ausgezeichnet. Karl Druckenmüller, Franz Köberle, Klaus-Jürgen Mümmeler und Markus Prosy sind seit dem 23. September 2004 im Gremium tätig. „Sie haben sich über



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer (links) konnte den Goldenen Horaff an (v. l. n. r.) Günther Herz, Norbert Berg, Klaus-Jürgen Mümmeler, Karl Druckenmüller, Gudrun Bolz, Franz Köberle und Markus Prosy überreichen. Helmut Walter Rüeck wurde ebenfalls ausgezeichnet, konnte aber selbst nicht vor Ort sein.

Foto: Stadtverwaltung

zwei Jahrzehnte hinweg mit großem Engagement für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger eingesetzt“, betonte Crailsheims Oberbürgermeister in seiner Laudatio.

Die vier Stadträte konnten in ihrer bisherigen Amtszeit entscheidende Entwicklungen in Crailsheim mitbegleiten, wie Grimmer in einem Rückblick auf viele bedeutende Entscheidungen und Themen aufzeigte. Dazu zählten die Stadtentwicklung im Konversionsgelände, Investitionen in die Kläranlage, der Neubau des Rathauses sowie die Planungen für das Lise-Meitner-Gymnasi-

um mit Mensa und Hirtenwiesenhalle. Auch in der Baupolitik, der Infrastruktur und der Bildungslandschaft hinterließen Karl Druckenmüller, Franz Köberle, Klaus-Jürgen Mümmeler und Markus Prosy ebenso ihre Spuren wie bei kulturellen und gesellschaftlichen Themen. So war die Stadthalle ein wiederkehrendes Thema und die unechte Teilortswahl wurde nach längeren Diskussionen abgeschafft. Oberbürgermeister Dr. Grimmer rechnete vor, dass die 20-jährige Amtszeit grob überschlagen rund 8.000 Beratungspunkte umfasst habe.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3
„Dies zeigt eindrucksvoll, welch enormes Engagement und welche Verantwortung mit dieser ehrenamtlichen Tätigkeit verbunden sind“.

Nachträgliche Ehrung ehemaliger Stadträte

Norbert Berg und Helmut Walter Rüeck erhielten ebenfalls den Goldenen Horaff. Beide waren vom 25. November 1999 bis zum 24. Juli 2019 im Crailsheimer Gemeinderat tätig und verfehlten die damalige Regelverleihung nach 20-jähriger Mitgliedschaft im Gemeinderat nur denkbar knapp. Durch eine 2024 in Kraft getretene Änderung der Ehrungsrichtlinie, erfolgt die Regelverleihung nicht mehr nur nach 20 Jahren Mitgliedschaft im Gremium, sondern auch nach vier vollen Amtszeiten, welche beide erreicht hatten.

Norbert Berg führte als Fraktionsvorsitzender der AWV bedeutende Projekte mit, darunter die Einrichtung eines Jugendgemeinderats und die Generalsanierung der Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG). Helmut Walter Rüeck engagierte sich neben seiner kommunalpolitischen Tätigkeit auch als CDU-Kreisvorsitzender und war als Landtagsabgeordneter Vertreter Crailsheims und des Wahlkreises. In den Jahren 1999 bis 2004, in denen sich die Amtszeiten der beiden nicht mit den zuvor Geehrten überschneiden, standen ebenfalls bedeutende Entscheidungen auf den Tagesordnungen, wie Crailsheims Oberbürgermeister berichten konnte. Dazu zählten die Einrichtung eines Jugendgemeinderates, die Zustimmung zur ASG-Generalanierung, die Einführung beschließender Ausschüs-

se sowie der Realisierungswettbewerb für ein zweites Gymnasium, die Verlagerung des Baubetriebshofes, die Umstellung der Satzungen auf den Euro und der Umbau der ehemaligen Markthalle zur Sportarena. Während Berg die Ehrung persönlich entgegennahm, wurde Rüecks Beitrag durch eine Videobotschaft gewürdigt.

„Sympathisches Gesicht Crailsheims“

Neben den politischen Auszeichnungen wurden zwei weitere Persönlichkeiten für ihr herausragendes ehrenamtliches Wirken in der Stadtgesellschaft geehrt. Gudrun Bolz prägte den Crailsheimer Stadtführungsservice seit dessen Gründung im Jahr 2006 maßgeblich. In den vergangenen 18 Jahren vermittelte sie, wie Dr. Grimmer betonte, Besucherinnen und Besucher mit viel Engagement und persönlichem Bezug die Geschichte der Stadt. „Sie waren und sind“, so Crailsheims Stadtoberhaupt, „in dieser Hinsicht einfach ein ‚sympathisches Gesicht Crailsheims‘“. Darüber hinaus wirkte Bolz aktiv im Stadtarchiv mit und kümmert sich einmal in der Woche um die Verzeichnung der Fotosammlung des Archivs. Sie arbeitete aktiv an verschiedenen Projekten im Archiv mit, zuletzt am umfangreichen Buchprojekt „Frauen in Crailsheim – Geschichte und Geschichten“, das im März 2024 erschienen war. Mit 88 Jahren beendete Gudrun Bolz vor Kurzem ihre Tätigkeit als Stadtführerin – ein passender Anlass für die verdiente Auszeichnung, wie auch der Gemeinderat mit seiner Entscheidung für die Verleihung des Goldenen Horaff an Gudrun Bolz befand und Dr. Grimmer betonte.

Einsatz für den Frauenfußball und mehr

Günther Herz wurde für sein langjähriges soziales und ehrenamtliches Engagement mit dem Goldenen Horaff geehrt. Er setzte sich über viele Jahre intensiv für den Frauen- und Mädchenfußball beim TSV Crailsheim ein, unter anderem lange Zeit als Trainer und Abteilungsleiter, er initiierte gemeinsam mit der Arbeiterwohlfahrt das Integrationsprojekt „Gemeinsam am Ball“. Auch in verschiedenen sozialen und ökologischen Initiativen wie bei Greenpeace und dem NABU-Ortsverband Crailsheim war er aktiv sowie von Ende 1999 bis Mai 2018 als Stadtrat. „Ihre zahlreichen und zeitintensiven Einsätze zum Wohl Crailsheims und seiner Bürgerinnen und Bürger verdienen besondere Anerkennung, denn jene sind keineswegs selbstverständlich“, fasste Dr. Christoph Grimmer das Engagement von Günther Herz zusammen. Dieser bedankte sich für die Auszeichnung, betonte aber auch, dass er überlegt habe, diese nicht anzunehmen, da er nicht sicher sei, was mit seinem Einsatz erreicht worden sei. So würden Frauen sowohl im Sport wie in der Arbeitswelt für die gleiche Beachtung wie Männer immer noch deutlich mehr leisten müssen. Herz betonte aber auch, dass gerade die Menschen in den Vereinen der Gesellschaft Halt bieten könnten.

Umrahmt wurde der Stadtfeiertagsempfang mit der Verleihung der Goldenen Horaffen durch die Musiker Helmut Kilzer, Roland Kohr, Sepp Probst und Frieder Scheerer mit Stubenmusik der Fränkischen Familie.

Ist Ihr Personalausweis abgelaufen?

Ob Ihr Personalausweis abgelaufen ist, sehen Sie rechts neben Ihrem Bild über Ihrer Unterschrift.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

STADTFEIERTAG 2025

Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger als Inspiration

Mit großer Freude enthüllte Ehrenbürgerin Ulricke Durspekt-Weiler gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer im Rahmen des Stadtfeiertagsempfangs eine neue Informationstafel im Treppenaufgang zum Ratssaal.

Zum Abschluss des offiziellen Teils des Empfangs lüftete Grimmer das Geheimnis der zuvor noch verhüllten Tafel und betonte, dass diese ein Zeichen des bleibenden Respekts für die Verdienste der Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger der Stadt Crailsheim sei. Die Idee dazu, verriet Crailsheims Oberbürgermeister, stamme von Ehrenbürgerin Ulricke Durspekt-Weiler, die sich seit eh und je für Crailsheim einsetze.

Die Tafel präsentiert nicht nur die Namen der Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger, sondern gibt auch kurze Informationen zum Wirken der Ausgezeichneten für die Stadt Crailsheim und dem Jahr der Verleihung der Ehrenbürgerwürde. „Möge die Tafel auch künftige Generationen inspirieren, sich mit ebenso viel Leidenschaft und Hingabe für unsere Stadt einzusetzen“, formulierte Oberbürgermeister Dr. Grimmer einen abschließenden Appell, bevor er gemeinsam mit Ulricke Durspekt-Weiler die Enthüllung vornahm.



Foto: Stadtverwaltung

LEARNING JOURNEY 4-4-1

Innovatives Lernformat startet mit Kick-off-Veranstaltung

Chiffre Zukunft präsentiert ein neues Format für Fortbildungen. Unternehmer und Entscheidungsträger können das Lernformat kennenlernen und erproben. Die 12-wöchige Lernreise „Journey 4-4-1“ startet am Donnerstag, 20. März, mit einer Kick-off-Veranstaltung im KulturWerk Crailsheim.

Journey 4-4-1 wurde von Innovationsprofis aus Schwäbisch Hall und Crailsheim entwickelt und setzt auf agile Methoden und gemeinsames Lernen. In kleinen Gruppen von vier Personen arbeiten die Teilnehmenden berufsbegeleitend an individuellen Lernzielen. Dabei stehen Austausch, Vernetzung

und das Erproben neuer Arbeitstechniken im Mittelpunkt. Das Open-Source-Format wurde speziell für die Anforderungen der deutschen Arbeitswelt konzipiert und bietet praktische Leitfäden mit Übungen und Tipps.

Die Kick-off-Veranstaltung am Donnerstag, 20. März, um 16.00 Uhr im KulturWerk Crailsheim gibt einen ausführlichen Einblick in das Lernformat. In den drei Stunden erhalten Teilnehmende alle notwendigen Materialien, lernen potenzielle Teammitglieder kennen und können erste Gruppen bilden. Die Veranstaltung bietet außerdem die Möglichkeit, wertvolle Kon-

takte zu knüpfen und sich mit anderen Unternehmen auszutauschen.

Journey 4-4-1 ist Teil der Initiative Chiffre Zukunft, die von der Wirtschaftsförderung des Landkreises, den Städten Crailsheim und Schwäbisch Hall sowie einem Innovationsteam ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, neue Lernformate zu entwickeln, bestehende Standards zu hinterfragen und Unternehmen bei der Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden zu unterstützen.

Info: Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch ist eine Anmeldung unter www.chiffrezukunft.de/lernreise erforderlich.

STADTFEIERTAG 2025

Ein heimatgeschichtlicher Abend der Extraklasse

Der Stadtfeiertag 2025 hatte auch in diesem Jahr erstklassige Programmpunkte zu bieten. Einer davon ist der Heimatgeschichtliche Abend. Dr. Helga Steiger und Folker Förtsch vom Stadtarchiv haben dafür mit viel Mühe und Liebe zum Detail zwei interessante Vorträge zusammengestellt.

Nicht nur unterhaltsam, sondern auch kurzweilig und gehaltvoll gestalteten Dr. Helga Steiger und Folker Förtsch ihre Vorträge beim Heimatgeschichtlichen Abend. So gab es für Crailsheimrinnen und Crailsheimer die Möglichkeit, spannende Einblicke in wenig bekannte Themengebiete zu erhalten. Doch noch bevor die Geschichte an diesem Abend ihren Platz fand, begrüßte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die Anwesenden im gut gefüllten Saal und es spielten die drei Musiker der Band Echt hand´gmacht auf.

Wasserarme Region

Die Kunsthistorikerin und Mitarbeiterin des Stadtarchivs, Dr. Helga Steiger, zeigte in ihrem Vortrag „Wasser in Crailsheim – Nutzbarmachung und Symbolik“ auf, wie Wasser seinen Weg nach Crailsheim fand, aber auch wie es in der Stadt Verwendung, auch heute noch, findet. „Das Thema Wasser ist so vielschichtig wie kaum ein anderes“, erklärte Steiger und sollte damit recht behalten.

Sie thematisierte in einer Reise durch die letzten Jahrhunderte zunächst die Niederschlagsmengen in Crailsheim. Crailsheim liegt in einer wasserarmen Region, in der man sich, so die Kunsthistorikerin, in der Zukunft auch Gedanken über die Bewässerung von Feldern machen müsse. Auch Hochwasser, im Zusammenhang mit der Versiegelung der Flächen der Innenstadt, ist ein Bereich, der schon in der Vergangenheit, aber auch in der Zukunft zu behandeln sei.

Wenige Quellen im Stadtgebiet

Aber nicht nur Wasser von oben, sondern auch von unten wurde aufgegriffen. Denn vor allem dieses sei für die Wasserversorgung der Stadt relevant. Im Crailsheimer Stadtgebiet gibt es nur



Die Band Echt hand´gmacht führte die Besucherinnen und Besucher inhaltlich passend durch den Heimatgeschichtlichen Abend.

wenige Quellen und Brunnen, was die Wasserversorgung der Stadt nicht einfach machte. Aber schon vor Jahrhunderten musste eine Lösung her, um das Wasser durch den deutlich gestiegenen Wasserbedarf nicht weiterhin mit Eimern ins Stadtgebiet zu transportieren. Quellen, wie beispielsweise die in Goldbach, wurden zur Trinkwasserversorgung „angezapft“. Aber auch die Quelle „Sauerbrunnen“, der eine heilende Wirkung zugesprochen wurde, war eine der Quellen Crailsheims. Später als Badestätte genutzt, versiegte sie jedoch, vermutlich aufgrund von Straßenbauarbeiten vor vielen Jahrzehnten.

Der erste Leitungsplan

Dr. Steiger war stolz, den ersten Wasserleitungsplan der Stadt mit den Zuhörerinnen und Zuhörern teilen zu können. Er stammt aus dem Jahr 1621 und erst wenige Tage zuvor hatte sie die Möglichkeit, ihn in einem Archiv in Nürnberg abzufotografieren. Dort waren sogar noch die Namen der an das Wassernetz angeschlossenen Häuser vermerkt. Dies lässt erahnen, wie überschaubar der Plan gestaltet war und wie wenige Häuser damals an das Leitungswassernetz angeschlossen waren. Später wurden mehr Quellen gefasst und das Wasser wurde beispielsweise von Gerbertshofen oder Weipertshofen

nach Crailsheim geführt, verriet Steiger in ihrem Vortrag. Weiter führte sie das Publikum bis in die aktuelle Wasserversorgung und erklärte den Bezug des Trinkwassers über die Stadtwerke und inzwischen die NOW.

Wasser muss auch wieder weg

Wo Wasser reinkommt, muss Wasser auch wieder raus. Ganz zu Beginn ihres Vortrags zeigte Dr. Helga Steiger bereits einen Film der Kläranlage. Das Thema Abwasser, sicher kein sehr angenehmes, gehört allerdings genauso zum Wasserkreislauf wie das Trinkwasser auch. Mithilfe eines Fotos der Kläranlage aus Vogelperspektive erklärte die Mitarbeiterin des Stadtarchivs die Entwicklung der Klärmethodik und veranschaulichte die Menge des Abwassers, die täglich auf das Klärwerk in Crailsheim zukommt.

Aber, wenn von Wasser in Crailsheim die Rede ist, ist die Jagst etwas, das wohl jedem aus der Horaffenstadt in den Sinn kommt. Denn nur durch den Verlauf der Jagst entstand hier überhaupt eine Ansiedlung. Städte liegen in vielen Fällen an Flüssen gelegen, denn der Fluss, eine Lebensader, war nicht nur Handelsweg, sondern auch Nahrungsquelle durch die Fischerei. Vor allem Betriebe nutzten das fließende Wasser für die Produktion von Waren. Gerade

Mühlen waren von großer Bedeutung. Wie Dr. Steiger aufzeigt, gab es auch einige im Stadtgebiet. Nicht nur, wie die meisten denken, die klassische Mühle in der Mehl hergestellt wurde, es gab Kalkmühlen, aber auch Sägewerke, die die Wasserkraft nutzten.

Symbolik von Wasser in Crailsheim

Die Symbolik von Wasser in Crailsheim spielte in Steigers Vortrag ebenfalls eine Rolle. Schon in der Renaissancezeit gab es in Crailsheim den Brunnen vor der Liebfrauenkapelle, der in mühevoller Arbeit wieder errichtet wurde, nachdem er über die Jahrhunderte aus dem Stadtbild verschwunden war. So erging es einigen Brunnen im Stadtgebiet, weswegen man Crailsheim, mit ihren fünf Brunnen an der Zahl, nicht gerade als Stadt der Brunnen bezeichnen kann.

Interessant dabei ist allerdings die Symbolik der Figuren, mit denen gearbeitet wurde. Teilweise christlich oder aber, wie der Brunnen am Schweinemarktplatz, bezogen auf die Funktion seines Standorts. Der Brunnen auf dem Marktplatz weist mit seinen bronzenen Schweinen auf die Funktion des Platzes hin. Aber wie Steiger betonte: „Wenn man etwas bedauern kann, dann historische Orte der Stadt sterben zu lassen“. Denn es gab weitere schöne Brunnen, die über die Jahrhunderte verschwanden und deren Symbolik aufgrund der wenigen vorhandenen Bilder davon nur schwer nachzuvollziehen ist.

Echt hand´gmacht schlossen mit ihrem Song über Wasser das Thema des ersten Vortrags, stimmten nach einer 20-minütigen Pause aber erneut, inhaltlich passend auf den zweiten Vortrag des Abends ein.

Aktueller Einstieg

Stadtarchivar Folker Förtsch startete seinen Vortrag mit einem aktuellen Aufhänger. Die ungültig erklärte Gemeinderatswahl vom letzten Juli bot einen passenden Einstieg in „Auf dem Weg zur großen Kreisstadt – die Gemeindereform und ihre Auswirkungen auf Crailsheim“. „Mit der Annullierung der letzten Gemeinderatswahl bekommt mein heutiges Thema, nämlich die große Gemeindereform in Baden-Württemberg, die vor 50 Jahren ihren Abschluss fand, eine unerwartete Aktualität“, so Förtsch. Es



Das eher trockene Thema „Auf dem Weg zur großen Kreisstadt – die Gemeindereform und ihre Auswirkungen auf Crailsheim“ verpackte Stadtarchivar Folker Förtsch spannend und unterhaltsam.

war die unechte Teilortswahl, die zur Erklärung der Ungültigkeit führte und gleichermaßen während der Gemeindereform bewusst eingesetzt wurde, um die Reform durchzusetzen.

Bedürfnisse steigen

Aufgrund der fortschreitenden Industrialisierung in der Nachkriegszeit Deutschlands sollten Ende der 60er-Jahre die vielen kleinen Gemeinden eingemeindet werden. Die meisten dieser kleinen Gemeinden waren nicht in der Lage, die gewünschte Versorgung mit öffentlichen Dienstleistungen herzustellen.

In den 1950er-Jahren gab es im Landkreis Crailsheim noch mehr als 50 selbstständige Gemeinden, von denen allerdings nur Crailsheim mehr als 5.000 Einwohner zählte. „Diese Gemeinden waren allein völlig überfordert, ihren Einwohnerinnen und Einwohnern moderne staatliche Dienstleistungen, vom Bildungsangebot über die Gesundheitsversorgung bis hin zu Kultur- und Freizeiteinrichtungen, zur Verfügung zu stellen“, betont der Stadtarchivar. Ziel war es also, die Gemeinden zu größeren Einheiten zu fassen.

Start der Eingemeindung

Die erste Zielplanung der Gemeindereform wurde 1969 vorgestellt. Insgesamt 19 Gemeinden sollten eingemeindet werden, dies bedeutete schon damals mehr als 35.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Nach einer ersten Planung sollte das Gebiet von der bayerischen Grenze bei Leukershausen bis zur Grenze des Altkreises Schwäbisch Hall bei Markertshofen und von Grö-



Dass Wasser in Crailsheim von oben, unten, weit her und von der Seite kommen kann, aber auch wieder raus muss, erläuterte Dr. Helga Steiger in ihrem Vortrag.

Fotos: Stadtverwaltung

ningen im Norden bis Stimpfach im Süden reichen. Dieser Plan wurde jedoch weitestgehend abgelehnt.

Wie Förtsch aus einer Stellungnahme des Gemeinderats in Westgartshausen zitiert, wurde die Entfernung vom Sitz der Verwaltung in Crailsheim als viel zu groß empfunden. Es wurde ebenfalls moniert, dass somit eine eigenverantwortliche Gemeindepolitik nicht mehr gegeben wäre. Aufgrund dieser Ablehnungen dachte sich die Landesregierung Anreize aus, um die Gemeinden zum freiwilligen Zusammenschluss zu bewegen.

So gab es für die freiwillige Eingemeindung eine Zuwendung von 1 Million Mark jährlich, und das Ganze sogar für 10 Jahre. Dieses Geld sollte dabei auch den eingemeindeten Stadtteilen zugute kommen und dort investiert werden. Aber auch die Regelung der unechten Teilortswahl wurde als Köder verwendet, um die Gemeinden zum freiwilligen Zusammenschluss zu bewegen.

Streit auf öffentlicher Ebene

1970 wurde der riesige Verwaltungsraum Crailsheim nochmal korrigiert und verkleinert. Es entstanden vier kleinere Gebiete, erklärte Förtsch. In den Folgejahren kam es zu Verhandlungen der Gemeinden, wobei Bürgermeister Hellmut Zundel eine treibende Kraft war. Er war daran interessiert, so viele Gemeinden wie möglich dem Stadtgebiet zuzuführen. Sein Gegenspieler war Landrat Werner Ansel, der aus seiner Ablehnung gegen die Reform keinen Hehl machte.

In einer Kreistagssitzung 1971 entstand ein heftiger Streit, bei dem Ansel Zundel vorwarf, nur aus persönlichen Beweggründen die Reform voranzutreiben, um sich dann als Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt profilieren zu können. Daraufhin schuf sich Zundel mit dem Crailsheimer Stadtblatt ein Sprachrohr, welches er für seine Zwecke nutzte.

Die große Kreisstadt

Aus unterschiedlichen Gründen waren Tiefenbach und Onolzheim die beiden ersten Gemeinden, welche sich für Verhandlungen mit Crailsheim interessierten. Onolzheim stellte den Wunsch der Eingemeindung aufgrund von Bedenken Werner Ansel zurück, Tiefenbach jedoch wurde innerhalb von zweieinhalb Wochen eingemeindet, auch aufgrund der festgelegten Verpflichtungen, die Crailsheim zu erfüllen hatte. Ihnen wurden zwei Sitze im Gemeinderat garantiert und viel Geld sollte in den Stadtteil investiert werden, auch sollte es einen Kindergarten geben. Was nicht nur in Tiefenbach, sondern auch bei vielen anderen Gemeinden auf der Wunschliste stand, war der Bau eines Schwimmbekens. So oder so ähnlich waren viele der Eingemeindungsverträge gestaltet.

Ein weiterer Meilenstein war die Eingemeindung Roßfelds, mit der Crails-

heim die Marke von 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern überschritt und sich somit zur „Großen Kreisstadt“ ernennen durfte. Aber nicht nur das, auch Helmut Zundel durfte sich nun statt Bürgermeister Oberbürgermeister nennen.

Eingemeindung der Teilorte

Es gab allerdings auch schwierigere Fälle, wie den von Triensbach, dessen Bürgerinnen und Bürger lieber zu Crailsheim gehören wollten, das Gebiet allerdings dem Verwaltungsraum Kirchberg an der Jagst zugeordnet war. Genau so erging es Beuerlbach, das eigentlich Satteldorf zugeordnet wurde. Diese beiden Fälle blieben zunächst offen. Gleichzeitig mit Jagstheim wurde auch, für viele Zuhörerinnen und Zuhörer im Saal überraschend, in Oberspeltach der Eingemeindungsvertrag mit Crailsheim unterzeichnet. Genauso in Weipertshofen. Die Aufsichtsbehörde lehnte diese beiden Verträge allerdings ab, weswegen die Gemeinden Klage einlegten.

Nach langer Ablehnung stimmten 1972 auch die Bürgerinnen und Bürger Westgartshausens für eine Eingemeindung. Satteldorf lehnte eine Eingemeindung ab und dann war da noch Goldbach. Folker Förtsch nannte es liebevoll „ein kleines gallisches Dorf“, woraufhin das Publikum im Hangar

Event Airport in Gelächter ausbrach. Dieses Dorf wehrte sich nach Leibeskräften gegen die Eingemeindung. 1975 war es dann aber doch so weit und nach einer Zwangseingemeindung von Goldbach, Beuerlbach und Triensbach war die Eingemeindung der Stadt Crailsheim abgeschlossen. In diesem Zug verloren allerdings auch Weipertshofen und Oberspeltach ihre Prozesse vor dem Verwaltungsgericht.

Positives Fazit

Mit Freibier wurden in den Stadtteilen und Teilorten Eingemeindungsfeiern mit buntem Unterhaltungsprogramm zelebriert, dies unterstrich Förtsch mit einigen „Beweisbildern“ der Feiern. Außer in Goldbach, dort wurde am Volksfestumzug die Unabhängigkeit zu Grabe getragen. „Insgesamt wuchs die Einwohnerzahl um etwa 50 Prozent“ durch die Eingemeindung, wie Folker Förtsch resümierte. Die Eingemeindung führte ebenfalls nicht, wie bei einigen Stadtteilen befürchtet, zu einem Verlust der Identität, ganz im Gegenteil. In vielen Teilorten erlebten traditionelle Feste sogar einen Aufschwung. Zu guter Letzt verabschiedete die Band 'Echt hand' gmacht die Besucherinnen und Besucher des Heimatgeschichtlichen Abends, wieder thematisch angepasst, mit den Worten „Denn unseren Horaff, den hen mer gera.“

ROBOCUP 2025

Hightech, Kreativität und interaktive Erlebnisse

In etwas mehr als zwei Wochen wird der Hangar in Crailsheim erneut zum Schauplatz für fortschrittliche Robotik und kreative Ingenieurskunst. Die Stadt Crailsheim und die Gerhard Schubert GmbH veranstalten gemeinsam mit regionalen Partnern den RoboCup 2025 und den Crazy Robots-Wettbewerb. Neben den spannenden Fußballspielen autonomer Roboterteams bietet das Event einige Mitmachaktionen und technologische Highlights für Besucher jeden Alters. In diesem Jahr wurde das Programm erweitert: Eine größere Insel der Technologien, neue Robotik-Demonstrationen und ein interaktiver Balance-Bot-Parcours bereichern das Event.

Der Hangar Crailsheim verwandelt sich am 22. und 23. März erneut in ein Spielfeld für autonome Fußballroboter, während beim Crazy Robots-Wettbewerb skurrile Maschinen aus Schrott und Fantasie zum Leben erwachen. Mit einer erweiterten Insel der Technologien, neuen Robotik-Demonstrationen und interaktiven Mitmachstationen gibt es für Besucher aller Altersklassen viel zu entdecken. Wer schon immer einen Roboter selbst steuern, programmieren oder selbst gegen eine Torwand antreten wollte, ist hier genau richtig. Der Eintritt am Sonntag ist frei – ein Muss für Technikfans, Familien und alle, die sich von der Faszination Robotik begeistern lassen wollen.

Vorbereitung unter Wettkampfbedingungen

Der RoboCup dient erneut als wichtiges Trainingsturnier für einige der besten europäischen Teams der Small Size League. Mit dabei sind ER-Force aus Erlangen, TIGERS Mannheim, luhbots aus Hannover, RoboTeam Twente aus Enschede und erstmals auch die Immortals. Für die teilnehmenden Teams ist das Turnier eine wertvolle Gelegenheit, sich unter Turnierbedingungen für internationale Wettbewerbe vorzubereiten.

Kreativ sein bei Crazy Robots

Neben dem RoboCup sorgt der Crazy Robots-Wettbewerb für kreative Herausforderungen. Die Teilnehmer kön-

nen aus Alltagsgegenständen und Schrott ihre eigenen Roboter konstruieren und diese im großen Showdown am Sonntagmittag gegeneinander antreten lassen. Fürs Basteln am Samstag sollten sich Hobby-Bastler vorab online anmelden, am Sonntag geht es auch ohne.

MakeMint stellt für den Wettbewerb wieder Werkzeuge und Materialien bereit, sodass sich sowohl Neulinge als auch erfahrene Bastler ausprobieren können. Das Ziel ist nicht Perfektion, sondern Einfallsreichtum und Spaß. Prämiert werden die verrücktesten, lustigsten und originellsten Kreationen.

Technologie und Torwandschießen

Eine besondere Neuerung in diesem Jahr ist die erweiterte Insel der Technologien. Hier können Kinder und Jugendliche hautnah in die Welt moderner Technik eintauchen. Besucher haben die Möglichkeit, 3D-Drucker und Lasergravur live zu erleben, VR-Spiele wie Beat Saber auszuprobieren und mit der mintcademy Mikrocontroller zu programmieren. Auch das Kreismedizinzentrum Crailsheim ist mit interaktiven Angeboten vertreten.

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher mit der Präsentation des humanoiden Roboters Quadruped. Die Robotikfirma MYBOTSHOP wird das Modell vor Ort demonstrieren und dabei zeigen, welche beeindruckenden Fortschritte in der Entwicklung autonomer Maschinen gemacht wurden.



Am 22. und 23. März wird Crailsheim wieder zum Hotspot der Robotik. Interessierte können spannende Fußballmatches autonomer Roboter erleben, verrückte Maschinen beim Crazy Robots-Wettbewerb bauen oder modernste Technik testen. Für die Verpflegung sorgt Pinsamore mit Pinsa-Spezialitäten.

Foto: Stadtverwaltung

Neben den Wettkämpfen und Technologie-Erlebnissen können sich Besucher auch in verschiedenen spielerischen Robotik-Disziplinen ausprobieren. Erstmals wird es ein Torwandschießen geben, klassisch mit einem Ball aus Leder, der von Menschen möglichst zielgenau getreten wird. Darüber hinaus stehen Ballon-Battle-Bots, Sumo-Battle-Bots und Roboter-Bowling auf dem Programm. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. In diesem Jahr übernimmt Pinsamore das Catering und versorgt Besucherinnen und Besucher mit kreativen Pinsa-Spezialitäten.



Der Samstag ist nur den Teams vorbehalten und Teilnehmern des Crazy Robots-Wettbewerb, für den man sich unter www.hebocon.io/wettbewerbe/crailsheim-2025/ oder über den nebenstehenden QR-Code anmelden kann.

Info: Die Veranstaltung ist am Sonntag, den 23. März, von 10.00 bis 16.00 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich, der Eintritt ist

KINDER- UND JUGENDKULTURWOCHE

Kultur für alle Kinder und Jugendliche erlebbar machen

Über 50 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche hat die Koordinationsgruppe für die Kinder- und Jugendkulturwoche 2025 zusammengestellt. Vom 22. bis 30. April laden Theatervorführungen, Konzerte, Workshops und vieles mehr dazu ein, Kultur in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben und bei etlichen Angeboten auch selbst aktiv mitzugestalten. Ein Highlight ist auch in diesem Jahr der Poetry Slam im Hangar. Anmeldungen sind ab dem 19. März möglich.

Das Ressort Soziales & Kultur hat gemeinsam mit den städtischen Kultureinrichtungen auch in diesem Jahr ein buntes und vielfältiges Programm für die Kinder- und Jugendkulturwoche (KiJuKuWo) zusammengestellt. „Wir möchten mit dem Programm Kultur für alle Kinder und Jugendlichen in Crailsheim ermöglichen, daher sind auch in diesem Jahr die Eintrittspreise mit maximal einem bis zwei Euro sehr gering und jeder soll teilnehmen können“, fasst Anne-Sophie Frank vom Sachgebiet Kultur das Konzept hinter

der Kinder- und Jugendkulturwoche zusammen. Bereits zum 15. Mal findet die Woche, die eigentlich zwei Wochen umfasst, in Crailsheim statt. „Wir wollen alle Zielgruppen erreichen“, sieht auch Martin Dilger, Leiter der vhs, einen zentralen Aspekt der KiJuKuWo. Das Programm richtet sich dabei in der ersten Woche an alle Kinder und Jugendlichen, während es in der zweiten Woche insbesondere Schulklassen und Kindergärten ansprechen soll. Gemeinsam mit Stadtarchiv, Stadtbücherei, Stadtmuseum, Musikschule, Jugendbüro

und Volkshochschule ist auch in diesem Jahr ein Programm entstanden, das mit über 50 Veranstaltungen für jeden etwas bietet.

Konzerterlebnis

Am 28. April lädt das Astraios-Quintett zum Kinderkonzert im Ratssaal im Rathaus. Mit dem Stück „Hänsel und Gretel“ werden nicht nur viele eingearbeitete Volkslieder mit Leben gefüllt, sondern auch die märchenhafte Musik von Engelbert Humperdincks Oper wird den Ratssaal erfüllen. Dabei werden spielerisch gleich noch Fragen wie „Was ist überhaupt eine Oper?“ oder „Wie kommt ein Ton aus den Instrumenten?“ erklärt und die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer können Konzert und Oper direkt erleben.

Figurentheater und Autorenlesung

Das Figurentheater Fithe aus Belgien wird am 30. April mit „Die Wunderkugel“ Kinder zwischen vier und zehn Jahren mit Live-Musik und einem poetischen Bildertheater, das live in Sand gemalt wird, im Ratssaal in seinen Bann ziehen. „Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, das Theater Fithe nach Crailsheim zu holen“, so Gertrud Wesselmann, Leiterin der Stadtbücherei. Ein zweites Highlight am 30. April ist die Lesung von Autor Fritz Fassbinder in der Stadtbücherei, der aus seinem Kinderbuch „Rocky, die Gangster und ich oder wie Mathe mir das Leben rettete (Echt jetzt!)“ liest.

Kurzfilm und Virtual Reality

Auch das Jugendbüro hat wieder etliche Veranstaltungen zum Programm der KiJuKuWo beigetragen, die sich insbesondere an Jugendliche richten, wie Heinrich Christof berichtet. Gleich acht Workshops bietet das Team an, die vom Krimi-Dinner über eine Verfolgungsjagd durch die Stadt (Mister X) bis zum Dreh eines eigenen Kurzfilms reichen. Gemeinsam Stärken erkennen, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem besonderen Workshop, der Virtual-Reality-Elemente beinhaltet. Aber auch ein Ausflug zur Experimenta in Heilbronn oder ein Graffiti-Workshop werden vom Jugendbüro angeboten.



Präsentierten gemeinsam das Programm der Kinder- und Jugendkulturwoche 2025: Martin Dilger (Leiter vhs-Crailsheim), Heinrich Christof (Jugendbüro), Anne-Sophie Frank (Sachgebiet Kultur), Gertrud Wesselmann (Leiterin Stadtbücherei) und Marleen Pennings (Stadtmuseum Crailsheim).

Foto: Stadtverwaltung

Zufällige Kunst

Kreative Kinder im Alter von acht bis elf Jahren können im Würfel-Workshop des Stadtmuseums mit selbstgestalteter Kunst Teil einer Ausstellung werden, wie Marleen Pennings vom Stadtmuseum erzählt. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können lernen, dass Kunst Zufall sein kann“, so Pennings. Gemeinsam werden kunstvolle Würfel gestaltet. Kunstvoll geht es auch beim Mosaik-Workshop zu, wie Martin Dilger, Leiter der vhs, berichtet. Erstmals findet auch ein Outdoor-Schnitznachmittag im Dorfgemeinschaftshaus in Beuerlbach statt und natürlich dürfen auch Angebote wie eine Zauberwerkstatt oder ein Theater-Workshop, bei dem Teilnehmende zwischen acht und dreizehn Jahren selbst zu Schauspielern werden, nicht fehlen.

Slam-Poeten im Hangar

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen der KiJuKuWo mit dem Poetry Slam im Hangar Event Airport ein ganz besonderes Highlight statt.

Erstmals wird am 25. April ab 20.00 Uhr Elias Raatz neuer Gastgeber und Moderator des modernen Dichterwettstreits sein. Mit dabei ist an diesem Abend die Creme de la Creme der Wortakrobaten und Slam-Poeten, die das Publikum mit einer Mischung aus Comedy, Poesie, Kabarett und Lesung begeistern werden. Die Autoren präsentieren ihre selbst geschriebenen Texte live und mit vollem Stimm- und Körpereinsatz auf der Bühne.

Ab dem 19. März anmelden

Am 19. März um 8.00 Uhr wird die Anmeldung für alle Veranstaltungen der Kinder- und Jugendkulturwoche auf der Website der vhs unter www.vhs-crailsheim.de freigeschaltet. Auch telefonisch unter 07951 403-3800 können dann Anmeldungen vorgenommen werden. Dabei gilt es, schnell zu sein, denn erfahrungsgemäß sind die Veranstaltungen recht schnell ausgebucht. Karten für den Poetry Slam am 25. April im Hangar sind über Reservix erhältlich.

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

KULTURFLYER AB SOFORT ERHÄLTICH

Ein Frühling und Sommer voller kultureller Highlights

Es wird langsam wärmer und das „Einigeln“ zu Hause hat ein Ende – der neue Kulturflyer verspricht lebendige Veranstaltungen in Frühling und Sommer. Der Flyer ist im städtischen Bürgerbüro ab sofort erhältlich.

Bunt präsentiert sich der neue Kulturflyer, der mit allerhand attraktiven Veranstaltungen gespickt ist und mühsam vom Ressort Soziales & Kultur zusammengestellt wurde. Mit Kunstausstellungen, Konzerten und Lesungen bis hin zu Theateraufführungen und einem ganzen Musikfestival können sich Kulturinteressierte nicht beklagen. Es wurde ein ansprechendes und buntes Programm auf die Beine gestellt, welches keine Wünsche offen lässt.

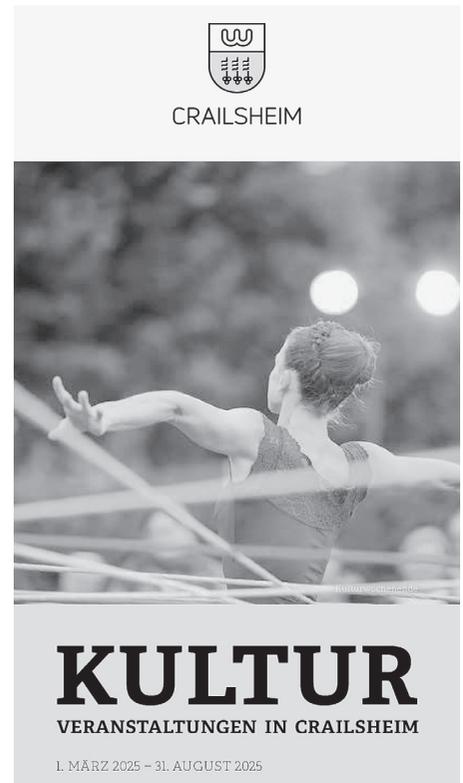
Von März bis August gibt der Flyer eine chronologische Auflistung der Termine für eine gute Übersichtlichkeit, auf den Folgeseiten werden die einzelnen Veranstaltungen hervorgehoben. Gleich im März ist neben interessanten Lesungen für Groß und Klein, organisiert von Stadtbücherei

und Stadtarchiv, auch ein Konzert des Axylia Trios hervorzuheben.

Eine Lesung für Grundschulklassen findet am 26. März in der Stadtbücherei statt, das Stadtarchiv präsentiert hingegen eine Lesung für Erwachsene. Am 12. März wird es im Arkadenforum eine Lesung aus dem Briefwechsel von Luise Rinser und Bruno Vogelmann mit Elke Köhnlein und Andreas Mundt geben. Aber auch musikalisch gibt es im März einen Leckerbissen. Das fünfte Konzert der Konzertreihe steht an. Das Axylia Trio mit Julika Hing, Cosima Regina Federle und Jonas Haffner bestreitet ihr Konzert am Sonntag, 30. März, um 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses.

Kulturinteressierte dürfen sich also auf spannende Frühlingstage mit dem vollgepackten, neuen Kulturflyer, aber auch auf laue Sommernächte mit einem vielfältigen kulturellen Angebot freuen.

Info: Der kostenlose Flyer liegt ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Crailsheim aus.



Der neue Kulturflyer gilt von März bis August und ist kostenlos im Bürgerbüro erhältlich. Foto: Stadtverwaltung

FLIEGERHORSTSOMMER 2025

Musikalischer Stationenspaziergang im Rahmen des FliegerhorstSommers

Mit einem vielfältigen Programm lädt der FliegerhorstSommer auch in diesem Jahr zum Erleben und Mitmachen ein. Die Veranstaltung, organisiert von der Stadtverwaltung Crailsheim sowie weiteren Institutionen, verwandelt die Stadt am Samstag, den 6. September, in eine pulsierende Bühne: Der Internationale Musikalische Stationenspaziergang lädt Musikerinnen und Musiker aus Crailsheim und der Umgebung ein, sich mit internationalen Klängen und lebendiger Musik an verschiedenen Stationen zu präsentieren.

Der Stationenspaziergang bildet einen zentralen Programmpunkt des FliegerhorstSommers 2025, der in diesem Jahr unter dem Motto „Wind – Wasser – Feuer – Erde“ steht. Entlang einer Route von der Innenstadt bis zur Festwiese in der Burgbergstraße schaffen Musikerinnen und Musiker an bis zu zehn Stationen Klangräume, die zum Mitsingen, Mitklatschen und Tanzen einladen. Begleitet von Stefan Labude am Akkordeon startet der musikalische Zug um 14.00 Uhr am Schweinemarktplatz.

Nach etwa drei Stunden erreicht er die Festwiese, wo das Abschlussfest mit internationalen Essensständen und einem gemeinsamen Konzert aller beteiligten Musikerinnen und Musiker beginnt.

Info: Ob professionelle Musikerin, leidenschaftlicher Hobbymusiker oder Musikgruppe – alle Interessierten, die sich mit ihrer Musik an diesem Fest der Begegnung beteiligen möchten, können sich bis Mittwoch, 21. Mai, unter der E-Mail integration@crailsheim.de anmelden.

Wussten Sie schon? Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

HANDWERKSVESPER

Zum 10. Mal Treffen im Hangar

Es ist ein kleines Jubiläum beim zehnten Branchentreffen der Handwerkerinnen und Handwerker im Crailsheimer Hangar. Gemeinsam essen und sich austauschen in lockerer Atmosphäre, untermalt von guter Musik – darum geht es beim Handwerksvesper, das am 18. März stattfinden wird. Es gibt noch freie Plätze – Betriebe haben also noch die Chance, sich anzumelden.

Die Stadtverwaltung Crailsheim lädt nicht nur ortsansässige Firmen, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und die Schulleitungen ein, sondern auch Gewerbetreibende aus der Nachbarschaft. „Die Bündelung von Kräften ist gerade im Handwerk wichtig. Dazu gehört bereits bei der Planung der Veranstaltung, über den Tellerrand hinauszuschauen und auf die Region zu blicken“, sagt Horst Herold, stellvertretender Leiter des Ressorts Bildung & Wirtschaft, der zusammen mit seiner Kollegin Sonja Heuchel das Handwerksvesper organisiert. „Die Handwerkerinnen und Handwerker können voneinander profitieren, wenn es um den Unternehmensauftritt in digitalen Zeiten, Fragen der Unternehmenskultur und letztendlich um die Gewinnung von Nachwuchs geht.“

Betriebe und Mitarbeiter im Fokus

Dieses Mal, so Herold, wird der gewohnte Rahmen des Handwerksvespers verändert. Noch mehr als bisher stehen die Handwerksbetriebe und ihre Mitarbeitenden im Fokus. Die Firmen haben aus Anlass des Jubiläums die Möglichkeit, bis zu maximal fünf Personen aus ihrer Belegschaft mitzunehmen. Anstelle eines Impulsvortrags und ohne klassische Rahmenveranstaltung soll es mehr Raum und Zeit für Gespräche und Austausch geben. „Nicht nur die Chefs sollen beim zehnten Handwerksvesper feiern dürfen, sondern auch ihre Belegschaft oder zumindest ein Teil davon. Denn der Erfolg eines jeden Betriebs hängt nicht nur von der Führung ab, sondern genauso vom Team“, erklärt Herold, warum der Abend am 18. März ab 18.00 Uhr etwas



Ruhe vor dem Ansturm: So unversehrt sieht das Buffet der Klasse von Friedrich Albrecht am späten Abend nicht mehr aus. Foto: Stadtverwaltung

anders gestaltet wird als bisher. Auch neu fürs Jubiläum: DJ Kellox wird den Abend musikalisch begleiten.

Die Handwerkerinnen und Handwerker haben allen Grund, sich auf das kulinarische Angebot zu freuen. Sie können vorzügliche Pommes und köstliche Burger mit Fleisch aus der Region und auch in der vegetarischen Variante von Meffs Premiumburger genießen, ebenso wie das kalte Buffet der Ernährungs- und Ernährungsklasse der Gewerblichen Schule.

Schulprojekt der Klasse AVdual

Lehrer Friedrich Albrecht und seine Klasse tischen wieder aus eigener Schulproduktion Gaumenfreuden auf. Diese Schülerinnen und Schüler haben nach dem Besuch der allgemeinbildenden Schule noch Förderbedarf und werden durch die duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual) zu einer Ausbildung geführt. Dazu gehören auch Betriebspraktika. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für die von ihnen her-

gestellten Lebensmittel auch eine Benotung, die nach den Erfahrungen der vergangenen Veranstaltungen sehr positiv ausfallen dürfte. Die Betriebe haben die Möglichkeit, sich während des Handwerksvespers über die duale Ausbildungsvorbereitung im Gespräch mit Expertinnen und Experten des Landratsamts zu informieren. Dieser duale Ansatz soll helfen, den Mangel an Fach- und Arbeitskräften zu reduzieren und junge Menschen eine Chance zu geben.

Info: Beim Handwerksvesper 2025 haben die Betriebe die Möglichkeit, bis zu fünf Personen aus ihrer Belegschaft mitzunehmen. Bis zu 200 Personen können insgesamt dabei sein, daher gilt es, sich möglichst schnell anzumelden. Sollten Handwerksbetriebe keine Einladungen erhalten haben und am Vesper teilnehmen wollen, können sie sich an Sonja Heuchel (sonja.heuchel@crailsheim.de) oder an Horst Herold (horst.herold@crailsheim.de) wenden.

SOMMERFERIENPROGRAMM

Jugendbüro auf der Suche nach Kooperationen

Das städtische Jugendbüro sucht erneut Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Sommerferienprogramm. Das Ziel ist wie jedes Jahr, den Kindern und Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse zu bieten. Hierfür werden wieder engagierten Kooperationspartner gesucht – gerne auch neue Partner mit neuen Angeboten.

Gemeinschaftlich sollen in den anstehenden Sommerferien Kinderaugen wieder zum Leuchten gebracht werden. Im vergangenen Jahr verzeichnete das Sommerferienprogramm in der Stadt Crailsheim, organisiert vom Jugendbüro, beeindruckende Zahlen: 139 Angebote lockten insgesamt 1.724 Kinder und Jugendliche an. Diese Erfolge waren nur dank der großartigen Unterstützung vieler Vereine, Geschäftsleute und Privatpersonen möglich, die sich ehrenamtlich engagierten.

Buntes Programm gesucht

Auch dieses Jahr wird die Stadt auf die Mithilfe von Kooperationspartnerinnen und -partner angewiesen sein, um ein vielfältiges und ansprechendes Programm zusammenzustellen. Die Zutaten für ein gelungenes Angebot sind dabei simpel: Eine Prise Einfallsreichtum, eine Portion Kreativität, eine Gruppe aufgeweckter Kinder und persönliches Engagement.

Das städtische Jugendbüro spielt eine zentrale Rolle in der Organisation des Sommerferienprogramms. Sowohl Veranstaltende als auch Teilnehmende



Jetzt mitmachen beim Sommerferienprogramm: Das Jugendbüro Crailsheim sucht engagierte Kooperationspartnerinnen und -partner für ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Angebote können bis zum 18. April eingereicht werden.
Foto: Stadtverwaltung

können über die Software „feripro“ einfach und übersichtlich miteinander kommunizieren. Interessierte können sich per E-Mail melden, um einen Account anzulegen. Das Jugendbüro stellt zudem seine Räumlichkeiten für die Durchführung von Angeboten zur Verfügung und bietet Unterstützung und Beratung für Veranstaltende an.

Anmeldung bis 18. April

Alle, die sich am Programm beteiligen möchten, haben bis Freitag, 18. April, Zeit, ihre Angebote online zu registrie-

ren. Diese werden dann im Sommerferien-Programmheft veröffentlicht, das an Schulen und öffentlichen Stellen im Stadtgebiet verteilt wird.

Info: Anbietende, die bereits einen Account bei „feripro“ haben, können wie gewohnt unter <https://jugendbuero-crailsheim.feripro.de/> ihre Veranstaltungen und Angebote einstellen. Neue Kooperationspartnerinnen und -partner können sich zunächst per Mail unter jugendbuero@crailsheim.de für weitere Informationen melden.



Bitte an die SOS-Rettungsdose denken!

Im Notfall kann die Dose im Kühlschrank Leben retten. Denn in der Dose findet das Rettungspersonal schnell alle wichtigen Informationen, wie persönliche Daten, Angaben zu Hausarzt, Krankheiten, Allergien, Unverträglichkeiten und benötigte Medikamente. Oder die Dose dient dazu, dass Angehörige verständigt, der gepackte Krankenhauskoffer mitgenommen und Haustiere versorgt werden können. Im Kühlschrank sollte sie gelagert werden, weil dieser in jeder Wohnung leicht zu finden ist. Leben mehrere Personen im Haushalt, sollte die Dose zudem mit einem Lichtbild gekennzeichnet sein.

Info: Die SOS-Rettungsdose ist im Bürgerbüro des Rathauses gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro erhältlich.

STADTARCHIV

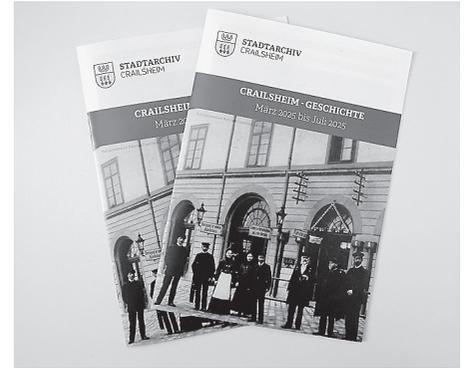
Neues Programmheft „Crailsheim-Geschichte“ erschienen

Das neue Programmheft „Crailsheim-Geschichte“ von Stadtarchiv Crailsheim und Crailsheimer Historischem Verein ist erschienen. Das Angebot, das sich an alle Geschichtsinteressierten in Stadt und Umland richtet, enthält wieder mehr als ein Dutzend Geschichtsveranstaltungen in Form von Vorträgen, Lesungen, Ausstellungen, Rundgängen und Filmen, die von März bis Juli 2025 stattfinden.

Die Kriegszerstörung Crailsheims vor 80 Jahren, die Eröffnung der Bahnlinie nach Nürnberg vor 150 Jahren und der Bauernkrieg, der sich zum 500. Mal jährt, bilden Schwerpunkte des Pro-

gramms. Erstmals nach der Corona-Pandemie wird auch wieder eine Tagesfahrt angeboten. Sie führt am 29. Juni nach Bad Buchau (Federseemuseum) und Bad Schussenried, wo unter anderem die Große Landesausstellung zum Bauernkrieg besucht wird.

Mitglieder des Crailsheimer Historischen Vereins erhalten die attraktiv gestaltete Broschüre mit dem neuen Mitgliederbrief. Ansonsten ist das Programmheft im Bürgerbüro und im Stadtarchiv Crailsheim erhältlich. Nähere Informationen erhalten Interessierte beim Stadtarchiv unter Telefon 07951 403 1290.



Bis Juli 2025 reichen die Veranstaltungen des neuen Programmheftes „Crailsheim-Geschichte“.

Foto: Stadtverwaltung

DEGENBACHSEE

Badesaison verschiebt sich leicht

Derzeit laufen im Degenbachsee „Entlandungsarbeiten“. Hier wird Schlamm, der sich über Jahre und Jahrzehnte gesammelt hat, ausgebagert. Dafür muss das Wetter passen, es sollte frostig sein. Das war in den vergangenen Wochen nicht ausreichend gegeben, weshalb sich die Arbeiten etwas verzögert haben. Ab Juni soll aber gebadet werden können.

Der Schlamm muss raus. Diese Arbeiten werden normalerweise in einem Zeitfenster im Winter erledigt, wenn es Frost hat. Dann, so heißt es beim zuständigen Wasserverband Obere Jagst, können die Bagger in das Becken fahren und auf dem harten Untergrund entsprechend arbeiten. Zudem ist es ökologisch sinnvoll, es gibt beispielsweise keine Laichzeiten. Diese Zeitfenster werden allerdings immer kürzer, der Frost setzt oft nur noch nachts ein, mittags ist es dann schon wieder zu warm für die schweren Arbeitsgeräte.

Baden wohl ab Juni

Deshalb haben sich die aktuellen „Entlandungsarbeiten“, die je nach Gewässer alle paar Jahre bis Jahrzehnte statt-



Foto: Der Schlamm muss raus, dafür ist es aber nicht frostig genug.

Foto: Stadtverwaltung

finden, also insgesamt verzögert. Der Badebetrieb soll aber Stand jetzt ab Juni wieder möglich sein. Voraussichtlich ab dem 25. April kann laut Wasserverband mit der Befüllung des Stau-

seebeckens begonnen werden. Den Mai über soll es volllaufen und, wenn das Wetter hier mitspielt, im Juni wieder für den Badespaß zu Verfügung stehen.

Wussten Sie schon?

Die erste Bürgerinitiative Crailsheim bildete sich im Jahr 1802. Bürger setzten sich damals gemeinsam für die Rettung der Liebfrauenkapelle ein.

STADTWERKE

Wassernetz wird geprüft

Trinkwasser ist eine lebenswichtige Ressource, die in Crailsheim über ein Leitungsnetz von 200 Kilometern verteilt wird. Dieses Netz versorgt nicht nur Haushalte, sondern auch Betriebe, Vereine und andere Einrichtungen in der Stadt mit frischem Wasser. Um sicherzustellen, dass das Wasser jederzeit zuverlässig fließt, lassen die Stadtwerke, als regionaler Energieversorger, Messungen am Wassernetz in Crailsheim von der RBS wave GmbH in zwei Zeiträumen durchführen.

Die Messungen in den Teilorten finden vom 17. bis 21. März statt, gefolgt von den Untersuchungen im Stadtgebiet

vom 24. bis 28. März. Für die Wasserabnehmer in diesen Bereichen sollten keine Beeinträchtigungen auftreten, abgesehen von einem kurzen Zeitraum, in dem das Wasser möglicherweise mit weniger Druck aus dem Hahn fließt. Mit diesen Arbeiten überprüfen die Stadtwerke das Wassernetz, um den Druck und die Durchflüsse zu analysieren. Beides ist entscheidend für die gleichbleibend hohe Qualität des Trinkwassers und eine sichere Versorgung. Wenn bei den Messungen abweichende Werte auftreten, können mögliche Beeinträchtigungen in der Trinkwasserversorgung frühzeitig erkannt und behoben werden.



Im Zeitraum vom 17. bis 28. März lassen die Stadtwerke das Wassernetz in den Orts- und Stadtteilen prüfen, um auch in Zukunft eine hohe Versorgungssicherheit zu erreichen.

Foto: Stadtwerke

FASCHING

Hexen stürmen das Rathaus

An Weiberfasching waren die Crailsheimer Hexen wieder nicht zu überhören. Lautstark liefen und sangen sie durch die Innenstadt und besuchten verschiedene Einrichtungen sowie Geschäfte. Die erste Station: das Rathaus. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler erwarteten die Hexen bereits am Eingang zu ihrem Flur. Keine Chance hatten sie allerdings, ihre

Krawatten zu schützen, die in alter Tradition daran glauben mussten und abgeschnitten wurden. Gemeinsam stimmten die Hexen ihre Lieder an, mit denen sie nicht nur in Crailsheim, sondern auch auf verschiedenen Umzügen in der Region auftreten. Nach einer halben Stunde übergaben die 23 Narren das Rathaus wieder der Verwaltungsspitze und zogen weiter in die Horaffenstadt.



Der Verwaltungsspitze ging es beim Besuch der Crailsheimer Hexen an den Kragen.

Foto: Stadtverwaltung

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



Wussten Sie schon?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinder ausweis) ist so rasch wie möglich im städtischen Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl muss umgehend die zuständige Polizeidienststelle informiert werden.

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

18. BIS 25. AUGUST

Bürgerreise nach Jurbarkas

Mitte des Jahres wird es eine Bürgerreise in die litauische Partnerstadt Jurbarkas geben. Vom 18. bis 25. August 2025 erwartet die Teilnehmenden eine spannende Mischung aus Kultur, Geschichte und Begegnungen.

Den Auftakt der Reise bildet ein viertägiger Aufenthalt in Vilnius (18. bis 21. August) mit Übernachtung im Hotel,

Frühstück und einer Stadtführung durch die beeindruckende Altstadt. Anschließend geht es weiter nach Jurbarkas, wo die Gruppe ein abwechslungsreiches Programm erleben wird.

Die Flüge sind im Reisepreis enthalten, der je nach Teilnehmerzahl zwischen 1.000 Euro und 1.300 Euro pro Person im Doppelzimmer liegt. Ein Einzelzimmer

kostet ca. 200 Euro Aufpreis. Angeführt wird die Reise von Komiteepäsidenten Friedrich Ludwig und Uwe Langsam.

Info: Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei Christoph Salinger, Beauftragter für Städtepartnerschaften, melden – entweder telefonisch unter 07951 403-1292 oder per E-Mail an christoph.salinger@crailsheim.de.

SCHÜLERAUSTAUSCH

Fiona Kaiser fährt nach Worthington

Die Entscheidung ist gefallen: Fiona Kaiser von der Eugen-Grimminger-Schule wird als Austauschschülerin Crailsheim in der US-amerikanischen Partnerstadt Worthington, Minnesota, vertreten. Die Wahl war spannend und die Freude am Ende groß.

Insgesamt hatten sich fünf Schülerinnen für das begehrte Austauschprogramm beworben, zwei davon zogen ihre Bewerbung jedoch zurück. So blieben drei Kandidatinnen im Rennen: Neben Fiona Kaiser bewarben sich Schülerinnen des Lise-Meitner-Gymnasiums und der Kaufmännischen Schule um die Chance, Crailsheim in den USA zu vertreten.

Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler verkündete das Wahlergebnis und für Fiona Kaiser war es ein besonders emotionaler Moment. Sie war den Tränen nahe, als ihr Name als Siegerin genannt wurde. Als Stellvertreterin wurde Alisa Gerwig von der Kaufmännischen Schule bestimmt, die im Falle einer Verhinderung einspringen würde.

Das Komitee-Präsidium sowie Christoph Salinger, der städtische Beauftragte für Städtepartnerschaften, zeigten



Freuten sich gemeinsam (von links): Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, die neu gewählte Austauschschülerin Fiona Kaiser, die Austauschschülerin aus Worthington, Melanie Cerda, und Komitee-Präsident Axel Huß.

Foto: Stadtverwaltung

sich sehr zufrieden mit der Wahl. Sie sind sich sicher, dass Fiona Kaiser eine hervorragende Botschafterin für Crailsheim in Worthington sein wird. Auch

Fiona selbst ist überglücklich und freut sich auf die bevorstehenden Herausforderungen und Erlebnisse in den Vereinigten Staaten.

Welche Unterlagen muss ich mitbringen, wenn ich mich in Crailsheim an- oder ummelden möchte?

Bitte denken Sie bei Ihrer An- bzw. Ummeldung daran, eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Bringen Sie bitte auch Ihren Personalausweis und/oder Reisepass mit.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Gemeinderats am 23. März 2025

- Am 23. März 2025 findet in der Stadt Crailsheim die Wahl des Gemeinderats statt.**
- Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
- Die Gemeinde ist in folgende 22 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nummer	Bezeichnung/Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung/Lage des Wahlraums Straße, Hausnr., Zimmer-Nr.
00101	001-01 Kreuzberg I	Pamiersring 98, Kindergarten Farbenfroh, Raum 1
00202	002-02 Schießberg	Dr.-Ascher-Weg 1, Albert-Schweitzer-Gymnasium
00303	003-03 Sauerbrunnen	Salzburger Str. 32, Käthe-Kollwitz-Schule
00404	004-04 Hirtenwiesen	Bürgermeister-Demuth-Allee 4, Lise-Meitner-Gymnasium
00505	005-05 Innenstadt	Marktplatz 1, Rathaus, Forum in den Arkaden
00606	006-06 Roter Buck	Wolfgangstraße 46, östlicher Teil Bürgertreff, Saal I
00707	007-07 Roter Buck westlicher Teil	Wolfgangstraße 46, Bürgertreff, Saal II
00808	008-08 Altenmünster östlicher Teil	Schulplatz 3, Kindergarten Kleeblatt Altenmünster
00909	009-09 Altenmünster westlicher Teil	Zur Flügelau 57, Jugendverkehrsschule
01010	010-10 Oststadt	Schönebürgstraße 28, Leonhard-Sachs-Schule
01111	011-11 Ingersheim	Ingersheimer Hauptstraße 50, Geschwister-Scholl-Schule
01212	012-12 Tiefenbach	Seeweg 15, Kindergarten Tiefenbach
01313	013-13 Onolzheim	Heilbronner Straße 4, Grundschule Onolzheim
01414	014-14 Roßfeld	Taxisstraße 7, Sport- und Festhalle Roßfeld
01515	015-15 Jagstheim	Jagstheimer Hauptstraße 159, Jagstauenhalle
01616	016-16 Westgartshausen	Westgartshausener Hauptstraße 28, Ev. Gemeindehaus, Westgartshausen
01717	017-17 Goldbach	Pfarrgasse 8, Ev. Mauritius-Gemeindehaus
01818	018-18 Triensbach	Rathausweg 4, Ehemaliges Rathaus Triensbach
01919	019-19 Beuerlbach	Kühbergstraße 23, Dorfgemeinschaftshaus Beuerlbach
02020	020-20 Kreuzberg II	Kurt-Schumacher-Straße 75, Astrid-Lindgren-Schule
02121	021-21 Altenmünster südlicher Teil	Schulplatz 23, Sport- und Festhalle Altenmünster
02222	022-22 Kreuzberg III	Pamiersring 98, Kindergarten Farbenfroh, Raum 2

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 02. März 2025 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Zulassung der Wahlbriefe der Gemeinderatswahl um 16.00 Uhr in Sitzungssaal „Pamiers“, Sitzungssaal „Ressort Digitales & Kommunikation“, Bürgerbüro, Trausaal, Sitzungssaal „Worthington“ und Vorraum „Pamiers“ der Stadtverwaltung Crailsheim, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei den Wahlen abgegeben werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

5. Gewählt wird mit dem amtlichen Stimmzettel im amtlichen Stimmzettelumschlag
Wahl des Gemeinderats
Zu wählen sind 40 Mitglieder.
Stimmzettel-Aufdruck:
Wahl des Gemeinderats
Stimmzettel-Farbe: eosinrot
Die Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats werden den Wahlberechtigten spätestens am 22. März 2025 zugesandt.
Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.
- 5.1. Bei der Wahl des Gemeinderats hat der Wähler so viele Stimmen, wie Mitglieder des Gemeinderats zu wählen sind (vergleiche Ziff. 5). Die Anzahl der Stimmen ist im Stimmzettel angegeben.
- 5.2. Es findet bei der Wahl des Gemeinderats Verhältniswahl statt. Hierbei können nur denjenigen Bewerbern, die in einem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen gegeben werden.
Der Wähler kann
- Bewerbern aus verschiedenen Stimmzetteln Stimmen geben (panaschieren) und
 - einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).
Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln
 - Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
 - Bewerbern, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer „2“ oder „3“ hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.
- Der Wähler kann auch einen Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt.
- 5.3. Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.
- 5.4. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den entsprechenden Stimmzettelumschlag ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
6. Wahlscheine
Wähler, die einen Wahlschein für die Wahl des Gemeinderats haben, können an der Wahl
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
- Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird. Wer bei der Wahl des Gemeinderats durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen. Der Wähler muss seinen Wahlbrief mit dem dazugehörigen Stimmzettel im verschlossenen Stimmzettelumschlag und dem unterschriebenen Wahlschein rechtzeitig der auf den Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, sodass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.
Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes).
Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder des Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
8. Die Wahlhandlung in den Wahllokalen sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Rathaus am Folgetag, 24. März 2025, sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Crailsheim, 6. März 2025

Bürgermeisteramt

gez. Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEFLAGGUNG

Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt

Am Dienstag, 11. März 2025, erfolgt die Beflaggung der Dienstgebäude mit Bundesflagge und Europaflagge. Anlass ist der Nationale Gedenktag für die Opfer terroristischer Gewalt. Diese Beflaggung ist gesetzlich laut „Erlass der Bundesregierung über die Beflaggung der Dienstgebäude des Bundes“ vom 10. Juli 1991 geregelt.

TERMINE ORTSTEILE

GOLDBACH

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Goldbach findet am Dienstag, 18. März 2025, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Goldbach, Pfarrgasse 6, statt. Tagesordnung: 1. Bausachen, 2. Information Goldbacher Chronik Vorstellung Herr Förtsch, 3. TÖB Bebauungsplan „Fürstenwaldstraße“ Nr. C-2022-1B - Billigungs- und Auslegungsbeschluss, 4. Haushaltsanmeldungen für 2026/2027, 5. Anfragen und Anträge, 6. Bekanntgaben, 7. Verschiedenes. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Altersabteilung

Fr., 21.03., 19.00 Uhr, Jagstauenhalle, Jagstheim: Gesamthauptversammlung, Absage bis So., 16.03.; Di., 18.03., 19.00 Uhr, Ilshofen: Delegiertenversammlung, bis Mi., 05.03., beim Leiter der Altersabteilung anmelden.

■ Abteilung Kernstadt

Mo., 10.03., 19.00 Uhr, Wache 1: Besprechung der Zug- und Gruppenführer

Wo erhalte ich eine Meldebescheinigung?

Eine Meldebescheinigung erhalten Sie im Bürgerbüro. Diese kostet acht Euro.

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs Crailsheim vom 20. bis 26. März 2025

GESELLSCHAFT UND WISSEN

Filmnachmittag zum hohenlohischen Dialekt und zum Fränkischen Volksfest, Waldemar Jauch, Do., 20.03., 15.00 - 17.00 Uhr

ElternCafé am Vormittag, Michaela Klunker, Di., 25.03., 9.00 - 10.30 Uhr

Vom Herzschmerz zum Lebensglück – Neue Perspektiven nach der Trennung, Dr. Michael Schwelling, Di., 25.03., 18.00 - 21.00 Uhr

Zeit für Männer – Männerrunde am Abend, Christof Haug, Di., 25.03., 19.00 - 21.00 Uhr

vhs.wissen live: Wasser für die Welt – klimaresilientes Wassermanagement, Di., 25.03., 19.30 - 21.00 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Nähkurs für Anfänger, Nadine Schmiege, Do., 20.03., 17.00 - 19.00 Uhr

Sonnenfänger – kunstvolle Unikate aus Eichenholz und Farbgläsern, Siegfried Luffler, Fr., 21.03., 14.00 - 17.00 Uhr

Eine literarische Revue mit Musik: „Ein Freund, ein guter Freund“, Karin Friedle-Unger, Fr., 21.03., 19.30 - 21.00 Uhr

Frühlingsdeko – Bastelaktion für Kinder von 4-12 Jahren, Sabine Borner, Sa., 22.03., 10.00 - 12.30 Uhr

Dreh deinen eigenen Film – für junge Filmerinnen und Filmer ab 10 Jahren, Jürgen Vogel, Sa., 22.03., 10.00 - 16.00 Uhr

Workshop: Karaoke, Sylvia Reich, So., 23.03., 11.00 - 17.00 Uhr

Zeichnerische Grundlagen: Kopf/Gesicht, Günter Michael Glass, So., 23.03., 13.00 - 17.00 Uhr

GESUNDHEIT

Gleichgewichts- und Balancetraining – Bewegungen sicher ausführen, Patricia Knodel, Fr., 21.03., 14.45 - 15.45 Uhr

Für die Ostertafel: Tiere aus Hefeteig – für Kinder von 7-12 Jahren, Michaela Heidenreich, Fr., 21.03., 15.00 - 18.00 Uhr

Mobilitäts- und Flexibilitätstraining – Bewegungseinschränkungen lösen, Patricia Knodel, Fr., 21.03., 15.45 - 16.45 Uhr

Gewichtsreduktion mit Bewegungs- und Ernährungsumstellung – in der Kleingruppe, Patricia Knodel, Fr., 21.03., 16.45 - 17.45 Uhr

Gewaltschutztraining für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, Monika Hotel-Kosmalla, Sa., 22.03., 10.00 - 13.00 Uhr

Workshop: Qi-Akupressur und Selbstmassage, Yu Qiang, Sa., 22.03., 13.00 - 18.00 Uhr

Klinikgespräch: Leisten- und Bauchwandbrüche – wann und wie behandeln?, Dr. med. Gerhard Abendschein, Mi., 26.03., 19.00 - 20.30 Uhr

SPRACHEN

Türkisch A1, Hacı-Sadrettin Tosun, Fr., 21.03., 17.30 - 19.00 Uhr

Niederländisch A1 für die Reise, Marleen Pennings, Di., 25.03., 17.00 - 18.30 Uhr

BERUF UND EDV

Online-Kurs: SAP-Grundlagen – Navigation, Dozententeam, Fr., 21.03., 13.00 - 18.00 Uhr

Produktiv arbeiten mit dem iPad, Thomas Kohn, Fr., 21.03., 14.00 - 17.15 Uhr

Regionale Fortbildung: Wie sehen mich meine Teilnehmerinnen und Teilnehmer? (GQ), Lisa Brand, Sa., 22.03., 10.00 - 17.00 Uhr

Referate halten mit PowerPoint für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5, Benjamin Kraut, Sa., 22.03., 13.15 - 16.30 Uhr

Computer-Sprechstunde, Martin Dorfi, Di., 25.03., 17.00 - 18.00 Uhr

Outlook-Grundlagen, Martin Dorfi, Di., 25.03., 18.30 - 21.45 Uhr

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de

VHS-VERANSTALTUNGEN

FÜR FRAUEN

Chancen nutzen – berufliche Zukunft gestalten

**Dozentin
Corina
Comsa**
Foto: privat

Egal ob Frau sich bewerben will, sich für ein Vorstellungsgespräch vorbereiten, die eigene berufliche Situation überdenken, sich weiterbilden oder ganz neu orientieren will: Corina Comsa, Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, weiß

Rat zu beruflichen Themen und hilft, berufliche Pläne und Visionen zu verwirklichen. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und neutral. Die nächsten Termine sind am Mittwoch, 19. März und 7. Mai, jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung bei der vhs Crailsheim unter Angabe des gewünschten Termins ist erforderlich.

17. MÄRZ

Mann und Vater sein – Väter, wie sie Kinder brauchen

Väter haben ihren Kindern gegenüber eigene und andere Fähigkeiten und Kompetenzen als Mütter. Sie sind darum nicht einfach nur deren Assistenten, die Anweisungen zu befolgen haben, sondern haben einen eigenen Part, den nur sie spielen können. Im Impulsvortrag und Gespräch mit Michaela Klunker am Montag, 17. März, von 19.00 bis 20.30 Uhr an der vhs können Rollen geklärt werden. Wie Verantwortungsübernahme gelingt und welche positiven Auswirkungen dies auch auf den beruflichen Erfolg hat, wird ebenfalls Thema sein. Für den Kurs fällt eine Gebühr von 7 Euro an (X10520). Das nächste Eltern-Café am Vormittag mit Michaela Klunker findet am Dienstag, 25. März, ab 9.00 Uhr statt (X10585B), der nächste Abendtermin ist am Mittwoch, 9. April, um 19.00 Uhr (X10586B)

14. MÄRZ

Der Fall Waibel und die Todesstrafe in Württemberg

**Dozent
Jan
Wiechert**
Foto: Thomas
Gburek

In den letzten Tagen des Jahres 1879 kommt es in der Stuttgarter Weberstraße zu einem schrecklichen Verbrechen: Der Zimmermann Johann Waibel aus Kupferzell versucht die Familie seines Bruders auszulöschen und ermordet vier Angehörige. Zwei Kinder

überleben die Attacke schwer verletzt. Der Fall Waibel bewegt und empört die Menschen in Stuttgart und anderen Teilen Württembergs. Vor allem befeuert er die öffentliche Debatte um die Todesstrafe, die in diesen Jahren im gesamten Kaiserreich geführt wird. Ein Vortrag an der vhs am Freitag, 14. März, um 19.00 Uhr zeichnet den Fall nach, verfolgt die Lebensläufe der Beteiligten und blickt auf die kriminalistische und juristische Aufarbeitung.

Referent ist Jan Wiechert. Er war lange Jahre im Landesarchiv Baden-Württemberg tätig und arbeitet mittlerweile als freiberuflicher Schriftsteller. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung zur besseren Planung ist erwünscht (X10115).

NOCH PLÄTZE FREI

Mit Musik ins Jahr

Die Ukulele ist nur mit vier Saiten bestückt, sie ist leicht zu lernen und passt in jeden Rucksack. Notenkenntnisse sind in diesem Einsteigerkurs nicht erforderlich. Am Donnerstag, 13. März, startet dieser Kurs (X21330). Überall, wo gesungen wird, wird häufig auch auf der Gitarre gespielt. Von Anfang an und ohne Voraussetzung von Notenkenntnissen vermittelt dieser Einsteigerkurs die Grundlagen des Akkordspieles und der Liedbegleitung auf der Gitarre. Der Kurs „Mit der Gitarre durch Frühling und Sommer“ startet am Donnerstag, 13. März (X21335).

AB 15. MÄRZ

Computer-Entdecker

**Dozentin
Maria
Friesen**
Foto: privat

Erste Schritte in die Welt des Computers und der Textverarbeitung für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren verspricht ein dreiteiliger Samstagvormittagskurs ab 15. März an der vhs. Es geht um das Erlernen grundlegender Computeranwendungen und gleichzeitig die kreative Entfaltung der Kinder. Ganz spielerisch, auf unterhaltsame und leicht verständliche Weise, werden den entdeckungsfreudigen Kids die Grundlagen von Word vermittelt: Von der einfachen Texteingabe bis hin zum Einfügen von Bildern lernen sie die grundlegenden Funktionen kennen und entwickeln das Vertrauen, um ihre eigenen digitalen Meisterwerke zu schaffen (X50115).

VORTRAG

Unter der Linde – Geschichten, Gedichte und Geheimnisse

**Dozent
Jörg
Brucklacher**
Foto: privat

Eine Begegnung mit Geschichten und Gedichten rund um die Linde verspricht ein vhs-Vortrag des Försters Jörg Brucklacher am Donnerstag, 13. März, ab 19.00 Uhr. Schon durch ihr schieres Alter graben sich manche Lindenbäume tief in unsere kollektive Erinnerung ein. So ist allein die Vorstellung unglaublich faszinierend, dass sich bis zu 30 Generationen von Menschen unter ein und derselben Dorflinde die Hand reichen. Neben botanischen und nutzungshistorischen Fakten werden auch Geschichten und Gedichte rund um die Linde ausgegraben (X10432).

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de

VHS-VERANSTALTUNGEN

AB 14. MÄRZ

Computer und Internet

**Dozentin
Susanne
Pauschinger**
Foto: privat

In einem Kleingruppenkurs an der vhs speziell für die Altersgruppe 50+ wird an mehreren Nachmittagen der sichere Umgang mit PC und Internet vermittelt. Der Kurs richtet sich an Personen, die keine oder nur wenig Erfahrung mit dem Computer haben. Er beginnt am 14. März und umfasst sechs Termine, jeweils freitags von 14.00 bis 16.30 Uhr (X50101A).

AB 10. MÄRZ

Neueinstieg wieder möglich

An der vhs starten demnächst zahlreiche Sprachkurse von Beginn an: Am Montag, 10. März, startet Schwedisch A1 (X42101). Am Dienstag, 11. März, findet Rumänisch A1.1 (X41855) und am Mittwoch, 12. März, Polnisch A1 (X41732) statt. Am Donnerstag folgt dann Norwegisch A1 (X41500). Online startet am Mittwoch, 12. März, Arabisch A1.1 (X40145W) sowie Norwegisch A1 (X41501WX). Am Donnerstag folgt dann Kroatisch A1 (X41080WX). Ab Donnerstag, 13. März, findet sich im Programm Spanisch A1 mit Muße (X42201) mit einem langsamen Lerntempo.

15. MÄRZ

Bauernhofvormittag für Kinder ab 6 Jahren

Auf dem Islandpferdehof am Reußenberg leben neben vielen Pferden und Ponys auch Lamas, Schafe, Hühner und jede Menge andere Tiere. Wer Lust hat, bei deren Versorgung tatkräftig mitzuhelfen und einen bunten Vormittag mit Einblicken in die Landwirtschaft und jeder Menge praktischer Erfahrungen rund um die Versorgung der Tiere zu bekommen, ist am Samstag, 15. März, von 8.30 bis 11.00 Uhr genau richtig. Die Kosten liegen bei 29,50 Euro inkl. einer kleinen lustigen Prüfung zum Schubkarren-Führerschein und Urkunde (X10051).

12. MÄRZ

Die Kunst des schönen Schreibens

**Dozentin
Ines
Weidenbacher**
Foto: privat

Zeichenkunst, kunstvolles Schreiben, Schönschrift, Beschriftung oder einfach die Kunst des Buchstabenzeichnens – all das ist Lettering. Gemeinsam werden ab Mittwoch, 12. März, an zwei Terminen verschiedene Handlettering- und Brushlettering-Schriften geübt. Die geübten Schriften werden dann für kleine DIY-Projekte wie beispielsweise Lesezeichen, Geschenkanhänger, Karten und vieles mehr genutzt (X20751).

INFOABEND

Wärmepumpen nachträglich einbauen

**Dozent
Jürgen
Muhler**
Foto: privat

Die meisten Haushalte in Baden-Württemberg heizen mit Öl oder Gas. Dennoch ist die Wärmepumpe eine der zukunftssicheren Heizungstechnologien. In welchen Bestandsgebäuden sie sinnvoll ist, erfahren die Teilnehmenden in einem Vortrag an der vhs am Mittwoch, 19. März, ab 19.00 Uhr. Referent ist Jürgen Muhler, Energieberater am Klimazentrum des Landkreises (X10420).

AB 22. MÄRZ

PowerPoint für die Schule

Auch für das zweite Schulhalbjahr bietet die vhs wieder einen PowerPoint-Kurs für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 an. Der Kurs findet an drei Samstagnachmittagen jeweils 13.15 bis 16.30 Uhr statt. Beginn ist am Samstag, 22. März. Näheres finden Interessierte auf www.vhs-crailsheim.de unter der Kursnummer X50146. Um eine rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

WORKSHOP

Resilienz – Die innere Widerstandskraft stärken

**Dozentin
Nadine
Kremer**
Foto: privat

Krisen, Schwierigkeiten und Rückschläge kommen im Leben immer wieder vor. Und trotzdem begegnen die einen herausfordernden Situationen voll innerer Widerstandskraft und scheinen daran zu wachsen, während andere daran zerbrechen. Was ist das Geheimnis dieser Steh-auf-Menschen? Das Zauberwort heißt Resilienz. In einem praxisnahen Workshop vermittelt Nadine Kremer am Samstag, 15. März, ab 9.00 Uhr Methoden, die dabei helfen können, mit Belastungen besser umzugehen und den (Berufs-)Alltag entspannter zu gestalten. Neben der Theorie wird es auch ganz praktisch: Anhand individueller Herausforderung und zugeschnitten auf die eigene Persönlichkeit wird das Rüstzeug vermittelt, die eigenen Ziele zukünftig entspannter zu erreichen und mit den Herausforderungen des Alltags besser zurecht zu kommen (X301035).

19. MÄRZ

Betriebsbesichtigung – Bürkert Fluid Control Systems in Gerabronn

Die Firma Bürkert ist ein weltweit führender Hersteller von Mess-, Steuer- und Regelungssystemen für Flüssigkeiten und Gase. Überall, wo diese Fluide gemessen, geregelt und gesteuert werden, kommen die Lösungen der Firma zum Einsatz. Produziert werden die Produkte innerhalb Deutschlands. Im Werk Gerabronn werden alle Magnetspulen für die Bürkert-Gruppe hergestellt. Zudem werden hier Hubanker- und Wippenventile sowie kundenspezifische Systeme montiert. Eine von der vhs organisierte Führung am Mittwoch, 19. März, von 16.00 bis 17.30 Uhr ermöglicht Einblicke, die man sonst nicht bekommt. Die Gebühr liegt bei 5 Euro (X10006).

VHS-VERANSTALTUNGEN

NOCH PLÄTZE FREI

Knieschule für Menschen mit Knieproblemen

In zwei Kursen vermittelt Manuela Lungu ab Montag, 17. März, ein besseres Verständnis für das Knie: die Muskulatur wird aufgebaut und gekräftigt, die Koordination geschult. Denn gut trainierte Beinmuskeln wirken sich in vielerlei Hinsicht positiv aus: Sie sorgen für Bewegungskraft, sichern die Stabilität des Gelenks und schützen den Bandapparat. Der erste Kurs beginnt um 17.30 Uhr (X302120), der zweite um 18.30 Uhr (X302121). Dieser Kurs eignet sich nicht für Personen mit Gehhilfen.

NOCH PLÄTZE FREI

Bunt? Na und!

Günter Michael Glass, Künstler und Kunsttherapeut, vermittelt ab 8. März die Freude am Malen. Egal ob mit Buntstiften oder leuchtenden wasserlöslichen Farben. Malen fördert sowohl die Kreativität als auch die Ausdrucks- und Empfindungsfähigkeit und führt zu innerer Ausgeglichenheit. Märchen und kleine Geschichten regen die Fantasie an (X20710).

NOCH PLÄTZE FREI

Entfalte den Klang in dir

Singen befreit, schafft gute Laune und Selbstbewusstsein. Jede Stimme ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck. Beim Umgang mit der eigenen Stimme helfen Atem- und Gesangstechniken, das in jedem Menschen enthaltene Potenzial zu entwickeln. Nach etwas Übung gelingt es, mühelos und frei zu singen und zu sprechen, ohne zu ermüden. Vielmehr wächst die Freude mit dem Tun. Wunschstücke aus allen Musikrichtungen dürfen am Sonntag, 9. März, mitgebracht werden. Notenkenntnisse sind bei diesem Kurs (X21350) nicht erforderlich.

TERMINE

STADTARCHIV

Stadtführung zur Frauenbildung in Crailsheim

Über Jahrhunderte war höhere Bildung für Mädchen eine Seltenheit – auch in Crailsheim. Erst mit der Frauenbewegung änderte sich das allmählich. Eine Stadtführung am Internationalen Frauentag 2025 erzählt die Geschichte der Mädchen- und Frauenbildung in Crailsheim.

Die Diskriminierung von Frauen zeigte sich über Jahrhunderte auch im Ausschluss von Mädchen und Frauen von den weiterführenden Bildungseinrichtungen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, beschränkte sich das öffentliche Schulangebot für Mädchen bis weit ins 19. Jahrhundert auf die Volksschule. Die Verbesserung der Möglichkeiten der Mädchen- und Frauenbildung war deshalb ein Hauptanliegen der Frauenbewegung.

Am Internationalen Frauentag 2025 berichtet eine Führung durch die Crails-

heimer Innenstadt von den Anfängen und Ausprägungen der Mädchen- und Frauenbildung in Crailsheim. Wann begann eine spezielle Mädchenschulbildung in der Stadt, welche Einrichtungen gab es und welche Bildungsziele wurden vermittelt?

Der Rundgang, durchgeführt von Anne Technau, Hildegard Klenk und Elke Köhnlein, die dem Frauengeschichtskreis des Stadtarchivs angehören, eröffnet eine Reihe von frauengeschichtlichen Führungen in Crailsheim, die in diesem Jahr stattfinden sollen. Ankündigungen erfolgen über die Tagespresse.

Info: Die Stadtführung findet am Samstag, 8. März, um 14.30 Uhr statt. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Die Gebühr liegt bei 5 Euro. Eine Veranstaltung des Frauengeschichtskreises des Stadtarchivs Crailsheim.



Eine Stadtführung am Internationalen Frauentag beleuchtet die Geschichte der Mädchen- und Frauenbildung in Crailsheim. Der Rundgang macht den Auftakt einer Reihe von frauengeschichtlichen Führungen in Crailsheim.

Foto: Stadtverwaltung

Was ist der Unterschied zwischen einer Anmeldung und einer Ummeldung?

Eine Anmeldung ist erforderlich, wenn Sie aus einer anderen Stadt oder Gemeinde nach Crailsheim ziehen. Sollten Sie innerhalb von Crailsheim umziehen, muss eine Ummeldung vorgenommen werden.

TERMINE

STADTBÜCHEREI

Spielenachmittag für Kinder

Am Samstag, 8. März, lädt die Stadtbücherei zum alljährlichen Spielesachmittag ein. Von 14.00 bis 17.00 Uhr können Kinder zwischen 7 und 12 Jahren in geselliger Runde, gerne mit Freunden, Eltern oder Großeltern, an einer vielfältigen Auswahl an Gesellschaftsspielen teilnehmen.

Der Spielesachmittag bietet eine ideale Gelegenheit, die Faschingsferien mit gemeinsamem Spiel und Freude zu starten. Dafür gibt es wieder einige neue, aber auch altbewährte Gesellschaftsspiele, die die Spielespezialistinnen der Stadtbücherei zusammengestellt haben. Denn unter fachkundiger Anleitung spielt es sich doch einfach am besten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitspielen.



**Der Spielesachmittag findet am Samstag, 8. März in der Stadtbücherei statt.
Foto: Stadtverwaltung**

„WAS IHR NICHT SEHT!“

Ausstellung zur Sichtbarmachung von Rassismus

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus von 17. bis 30. März präsentieren das Sachgebiet Zuwanderung & Integration und das Jugendbüro in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Asyl, der Diakonie sowie der Caritas die beeindruckende Ausstellung „Was ihr nicht seht!“ von Dominik Lucha. Die Ausstellung ist am 29. und 30. März im Arkadenforum in Crailsheim von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Das Projekt „Was ihr nicht seht!“ beleuchtet den Alltagsrassismus, den schwarze Menschen und People of Color in Deutschland täglich erfahren. Mit hunderten von Stimmen aus der schwarzen Community macht Dominik Lucha das sichtbar, was oft unsichtbar bleibt. Nach der Ermordung George Floyds und den Black-Lives-Matter-

Protesten im Jahr 2020, startete Lucha das Instagram-Projekt, das mittlerweile über 130.000 Followerinnen und Follower verzeichnet. Der Account gibt Menschen die Möglichkeit, anonym ihre Rassismus-Erfahrungen zu teilen und gleichzeitig weiße Menschen zur Auseinandersetzung mit Rassismus und zur Förderung einer antirassistischen Haltung zu bewegen.

„Was wir erlebt haben, wissen viele sicher nicht, weil man es nicht sieht. Daher der Name „Was ihr nicht seht!“ – ich will mit dem Projekt Menschen zum Nach- und Umdenken bringen. Ich hoffe, dass weiße Menschen verstehen – und hoffentlich gemeinsam mit uns für eine antirassistische Zukunft kämpfen“, so Dominik Lucha.

Die Ausstellung wird nach den bereits erfolgreich durchgeführten Ausstellun-

gen in Stuttgart und Biberach nun in Crailsheim gezeigt und bietet einen unübersehbaren Einblick in die Erfahrungen von Rassismus. Sie wurde bereits in einigen Schulen sowie im Jugendbüro präsentiert und wird nun auch für die breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Am Samstag, 29. März, wird die Ausstellung um 11.00 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Alle Organisatoren werden vor Ort sein, um die Veranstaltung gemeinsam mit den Besuchern zu starten. Für alle Interessierten gibt es Getränke und Snacks. Diese Ausstellung ist nicht nur eine Gelegenheit zum Nachdenken, sondern auch ein Aufruf zum Handeln – zur Sichtbarmachung von Rassismus und zur Förderung eines respektvollen und inklusiven Miteinanders.

Wo kann ich eine Gewerbezentralregisterauskunft beantragen?

Eine Gewerbezentralregisterauskunft kann im Bürgerbüro beantragt werden. Diese kostet 13 Euro.

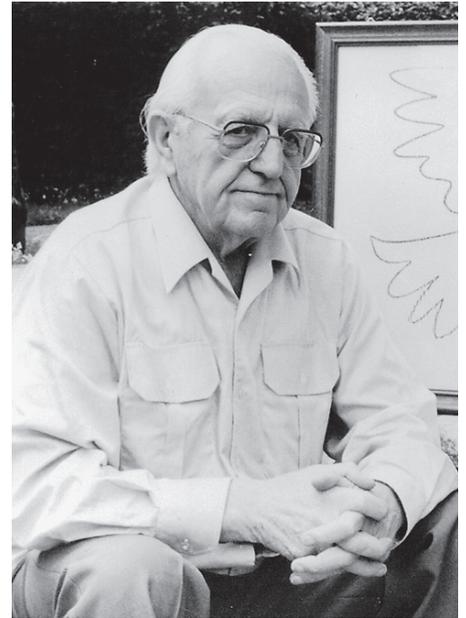
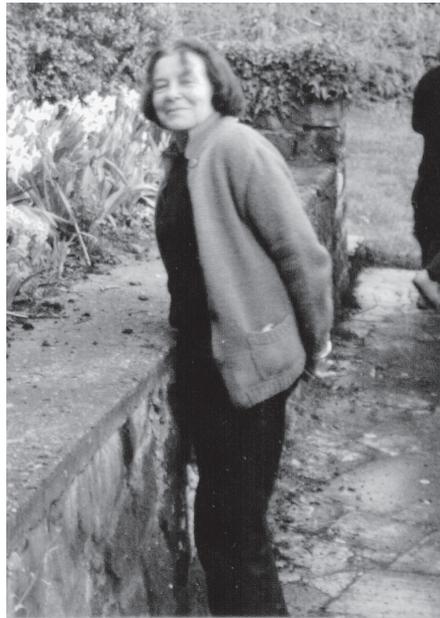
TERMINE

STADTARCHIV

Lesung aus dem Briefwechsel von Luise Rinser und Bruno Vogelmann

Das Stadtarchiv Crailsheim bewahrt den umfangreichen Nachlass des NS-Verfolgten, Crailsheimer Stadtrats und Unternehmers Bruno Vogelmann (1909-2002). Darin befindet sich ein Briefwechsel mit der bekannten Schriftstellerin Luise Rinser (1911-2002). Aus diesem Briefwechsel werden Elke Köhnlein und Andreas Mundt am Mittwoch, 12. März, im Arkadenforum ausgewählte Abschnitte lesen und Einblicke in die späte Freundschaft der beiden Briefpartner geben. Titel der Veranstaltung „Man muss sich selbst überfordern, damit man etwas wird“.

Rinser und Vogelmann waren etwa 70 Jahre alt, als dieser Briefwechsel 1981 begann. Er gibt Einblicke in die intensive Reisetätigkeit von Luise Rinser und die Entstehung des Romans „Mirjam“. Bruno Vogelmann arbeitete an seinem Hauptwerk „Der neue Realismus“. Die gegenseitigen Schreiben erlauben aber auch Einblicke in das gesellschaftliche Engagement der beiden Briefschreiber und machen die Veränderungen in ihrer persönlichen Beziehung nachvollziehbar. Als Besonderheit enthält der Briefwechsel eine Erzählung von Luise



Am Mittwoch, 12. März, lesen Elke Köhnlein und Andreas Mundt im Arkadenforum aus dem Briefwechsel zwischen dem NS-Verfolgten, Crailsheimer Stadtrat und Unternehmer Bruno Vogelmann und der Schriftstellerin Luise Rinser.

Fotos: Stadtverwaltung

Rinser, die Eingang gefunden hat in die Sammlung „Sämtliche Erzählungen“. Auch das Private hat seinen Platz.

Info: Die Lesung findet am Mittwoch, 12. März, um 19.30 Uhr im Arkadenforum des Rathauses statt. Der Eintritt

beträgt 5 Euro an der Abendkasse, Mitglieder des Crailsheimer Historischen Vereins sind frei.

Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim und des Crailsheimer Historischen Vereins.

MUSIKSCHULE UND STADTKAPELLE

„Peter und der Wolf“ – Ein musikalisches Abenteuer für Kinder

Am Samstag, 15. März, dürfen sich junge Musikfreunde auf ein besonderes Erlebnis freuen: Die Stadtkapelle Crailsheim lädt gemeinsam mit der Musikschule Crailsheim zu einem Kinderkonzert in die Eichendorffschule ein.

Unter der Leitung von Musikdirektor Franz Matysiak wird das musikalische

Märchen „Peter und der Wolf“ aufgeführt – ein Klassiker, der Kindern auf unterhaltsame Weise die verschiedenen Instrumente eines Orchesters näherbringt. Im Anschluss an das Konzert haben die kleinen Gäste die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und verschiedene Instrumente auszuprobieren. Mit dabei sind auch zwei Ensembles

der Musikschule: die Kids Band und das Vororchester, die ebenfalls von Franz Matysiak als Lehrkraft für Blechblasinstrumente an der Musikschule geleitet werden.

Info: Das Kinderkonzert findet am Samstag, 15. März, um 15.00 Uhr in der Eichendorffschule statt. Der Eintritt ist frei.

Wo erhalte ich Gelbe Säcke?

Gelbe Säcke liegen im Bürgerbüro für Sie bereit. Außerdem erhalten Sie Gelbe Säcke im Wertstoffhof.

TERMINE

LETZTE TICKETS VERFÜGBAR

Vortrag zu Gefahren sozialer Plattformen

Ein spannender Abend erwartet Crailsheim am 19. März: Bestsellerautorin und Digitalexpertin Silke Müller wird im Hangar Event Airport mit einem mitreißenden Vortrag auftreten: „Digitale Ethik: Wir verlieren unsere Kinder – Warum soziale Netzwerke einem Hai-fischbecken gleichen“.

Wer sich für die Mediennutzung junger Menschen und die Herausforderungen der digitalen Welt interessiert, sollte sich den Vortrag nicht entgehen lassen. Er wird von der Koordination Soziales & Kultur in Zusammenarbeit mit dem städtischen Jugendbüro organisiert. Schulleiterin Silke Müller wird in ihrem Vortrag mit dem Titel „Digitale Ethik: Wir verlieren unsere Kinder – Warum soziale Netzwerke einem Hai-fischbecken gleichen“ Gefahren sozialer Plattformen wie TikTok, Instagram und Snapchat beleuchten.

Die Veranstaltung ist beinahe ausverkauft, deswegen lohnt es sich, schnell zu sein. Es wird bei einem Ausverkauf

auf Reservix allerdings noch eine begrenzte Ticketzahl an der Abendkasse geben.

Im Foyer werden ab Einlass um 18.30 Uhr und nach der Veranstaltung Ansprechpartner der städtischen Schulsozialarbeit, der Präventionsaußenstelle Schwäbisch Hall des Polizeipräsidiums Aalen und der Jugend-Sucht Beratung des Landratsamts Schwäbisch Hall informieren und für Fragen vor Ort sein. Dies soll Eltern, Lehrkräften und Erziehern eine Hilfestellung mit dem Thema geben.

Interessierte können mehr über Unterstützungsmöglichkeiten erfahren und Ansprechpartner und Initiativen kennenlernen, die unterstützen und begleiten können.

Auch die Buchhandlung Rupprecht wird einen Büchertisch mit beiden Bestsellern von Frau Müller zum Verkauf anbieten, welche Besucherinnen und Besucher im Anschluss der Veranstaltung von Frau Müller signiert bekommen.

Info: Tickets sind für 12 Euro über www.reservix.de erhältlich. Der Vortrag ist am Mittwoch, 19. März, im Hangar Event Airport. Beginn ist um 19.00 Uhr.



Silke Müller kommt am Mittwoch, 19. März, als Digitalbotschafterin in den Crailsheimer Hangar. Die Veranstaltung ist beinahe ausverkauft.

Foto: Carolin Windel

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Emmausgemeinde

So., 09.03., 10.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Predigtgottesdienst (Vikar Volkmar, München).

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 07.03., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht (Pfarrer Langsam); 18.30 Uhr, Christuskirche: Ansingen der Lieder des Weltgebetstags; 19.00 Uhr, Christuskirche: ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst; Sa., 08.03., 9.00 - 16.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Kinderbibeltag; So., 09.03., 9.30 Uhr, Jo-

hanneskirche: Gottesdienst (Dekanin Wagner); Di., 11.03., 19.30 Uhr, Christuskirche: Kantoreiprobe; Mi., 12.03., 14.30 Uhr, Christuskirche: Konfirmandenunterricht; 16.15 Uhr, Jugendwerk: Kinderchor.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 11.03., 9.30 Uhr, Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 12.03., 14.30 Uhr, Kreuzberg: Konfirmandenunterricht; 15.00 - 17.00 Uhr: Bücherei; Do., 13.03., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; 17.00 - 18.30 Uhr: Jungschar.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 09.03., 14.00 Uhr: Begrüßungs-Gottesdienst für Pfarrer Franke (Pfarrer Dürr), anschl. Kirchenkaffee; Mi., 12.03.,

14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Langsam); Do., 13.03., 14.30 Uhr: Bastelkreis.

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

Sa., 08.03., 9.30 - 16.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Kinderbibeltag; So., 09.03., 13.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche; So., 09.03., 10.30 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag.

Friedenskirche Altenmünster

Fr., 07.03., 18.30 Uhr, Friedenskirche: Weltgebetstag; Sa., 08.03., 9.30 - 16.00 Uhr, GZ: Kinderbibeltag; So., 09.03., 10.30 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst für Groß und Klein zum Kinderbibeltag (Pfarrer Rahn und Team); Mo., 10.03.,

KIRCHEN

14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; 15.40 Uhr, Altes GH: Konfi3, Beginn nächste Unterrichtseinheit; Mi., 12.03., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 16.00 - 17.30 Uhr: Bücherei geöffnet; 17.30 - 18.30 Uhr, GZ: Jungschar – die Hotten Hummeln; Do., 13.03., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Kirchengemeinde Westgartshausen-Goldbach

Fr., 07.03., 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Weltgebetstag der Frauen; So., 09.03., 9.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst (Pfarrerin Keller); 10.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst (Pfarrerin Keller); Di., 11.03., 9.30 Uhr, Liebfrauentempel: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 12.03., 15.00 Uhr, Liebfrauentempel: Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Mädchenjungschar; 19.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: meditatives Tanzen (Ursula Arend-Nonnenmann); Do., 13.03., Abf. 14.00 Uhr: „Kirche-Kultur-Gemeinschaft“, Besichtigung der Pilzburg in Rot am See-Musdorf; 18.00 Uhr, Liebfrauentempel: Bubengjungschar.

Matthäuskirche Ingersheim

Fr., 07.03., 19.00 Uhr, GH: Weltgebetstag mit der Liturgie von den Cook-Inseln; So., 09.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Jag; Di., 11.03., 14.00 Uhr, GH: Seniorenkreis „Wasserversorgung in Crailsheim“; Mi., 12.03., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfer-Treff; 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 17.30 Uhr: Jungschar; Fr., 14.03., 12.00 - 14.00 Uhr, GH: offener Mittagstisch, Anmeldung (im Pfarramt Ingersheim oder telefonisch 07951 6404) nicht erforderlich, erleichtert aber die Planung.

Nikolauskirche Jagstheim

Do., 06.03., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2; Fr., 07.03., 19.00 Uhr, kath. GH: Weltgebetstagsgottesdienst; So., 09.03., 10.00 Uhr, ev. GH: Gottesdienst zum Weltgebetstag (Pfarrerin Hirschbach); 11.00 Uhr: Kinderkirche; Di., 11.03., 9.30

Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 14.30 Uhr: Seniorennachmittag mit Vortrag „Wichtige Dokumente für Senioren“ mit J. Hauser, Betreuungsverein Schwäbisch Hall; 17.45 Uhr: Mama Schnecki Sport; Mi., 12.03., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 17.15 Uhr: Mama Schnecki Sport; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 13.03., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 07.03., 19.30 Uhr, GH: Weltgebetstag; So., 09.03., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst in Altenmünster (Pfarrerin Rahn); Mo., 10.03., 9.15 Uhr, GH: Krabbelmäuse; Mi., 12.03., GH: Konfirmandenunterricht.

Martinskirche Roßfeld

Fr., 07.03., 19.00 Uhr, Martinshaus: Weltgebetstag „Cookinseln“, Frauen und Männer herzlich eingeladen; So., 09.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Nelius-Böhringer); Mo., 10.03., 14.30 Uhr, Martinshaus: Seniorentreff; 19.30 Uhr, Martinshaus: Kirchengemeinderatssitzung; Mi., 12.03., 15.00 Uhr, Martinshaus: Konfirmandenunterricht; Do., 13.03., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

Veitkirche Tiefenbach

Fr., 07.03., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschl. gemütliches Beisammensein; So., 09.03., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Nelius-Böhringer) mit Posaunenchor; 9.30 Uhr, Oberlinhaus WGT: Kinderkirche feiert; Di., 11.03., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Do., 13.03., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Andreaskirche Triensbach

Fr., 07.03., 19.30 Uhr, Pfarrscheuer: Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschl. gemütliches Beisammensein; So., 09.03., 10.30 Uhr, Tiefenbach: Gottesdienst (Pfarrerin Nelius-Böhringer); Mi., 12.03., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 19.45 Uhr, Pfarrscheuer: Kirchenchor.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 09.03., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Str. 22: Brunchgottesdienst.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Sa., 15.03.: Eröffnung des Hope House Schrozberg – ein Ort voller Leben, Gemeinschaft und neuer Chancen der Apis & Aktion, Infos bei Antonio Faisbanchs, Gemeinschaftspastor, Telefon 0176 18750004 oder E-Mail a.faisbanchs@die-apis.de.

Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

So., 09.03., 10.00 Uhr: Worship und Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen; Mo., 10.03., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 12.03., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 14.03., 19.00 Uhr: Jugendtreff; jeweils im GH, Hofwiesenstr. 19, Predigten auf YouTube „Christus Forum“.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So., 09.03., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; Mo., 10.03., 20.00 Uhr: Gemeindechor; Mi., 12.03., 20.00 Uhr: Gebet für Segen und Erweckung; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 09.03., 10.00 Uhr: Frühstücksgottesdienst (Katja Renz, Predigtübertragung); Di., 11.03., 18.30 Uhr: Gebetsstreffen; Do., 13.03., 15.00 Uhr: Nachmittagstreff.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 09.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde; Di., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 18.00 Uhr, GH: Bibelstunde; jeweils im GH, Am Kreckelberg 6.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 07.03., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 08.03., 19.30 Uhr: Encounter Night für junge Erwachsene und Jugendliche; So., 9.03., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem Sunday-Kids-Kinderprogramm; So., 16.03., 11.00

KIRCHEN

Uhr, Cinecity: CineChurch – Kirche im Kino; weitere Informationen auf www.czv-crailsheim.de/anmeldung und auf den Social Media-Kanälen.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 08.03., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit H. Schmitt auch über Live-Stream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737.

Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

St. Bonifatius

So., 09.03., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); Mo., 10.03., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 12.03., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Do., 13.03., 15.30 Uhr, Seniorenzentrum an der Jagst: Gottesdienst; 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Fr., 07.03., ab 18.30 Uhr, ev. Christuskirche: Ansingen der Lieder; 19.00 Uhr: ökumenischer Weltgebetstag; Sa., 08.03., 9.30 Uhr, Ev. Friedenskirche Altenmünster: ökumenischer Kinderbibeltag; So., 09.03., 10.30 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Familiengottesdienst zum ökumenischen Kinderbibeltag; 10.45 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchen Café im Roncallihaus (Pater Thomas); Di., 11.03., 17.55 Uhr Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Mi., 12.03., 14.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Einkehrnachmittag für Senioren, anschl. Kaffeenachmittag im Roncallihaus; Do., 13.03., 18.30 Uhr, auf dem Roten Buck in der Paul-Gerhardt-Kirche: Eucharistiefeier.

Jagstheim, St. Peter und Paul

Fr., 07.03., 19.00 Uhr, rk. GH Jagstheim: ökumenischer Weltgebetstag.

Onolzheim, Christus König

Sa., 08.03., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas).

Wo erhalte ich eine Lebensbescheinigung?

Eine Lebensbescheinigung erhalten Sie im Bürgerbüro.

Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

Crailsheim

So., 09.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Gottes Fürsorge; Mi., 12.03., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Ton-/Bildübertragung aus Michelfeld.

Jehovas Zeugen

Fr., 07.03., 19.00 Uhr: Besprechung von Sprüche Kapitel 3; So., 09.03., 10.00 Uhr: öffentlicher Vortrag „Über Gottes Wort und die Schöpfung intensiv nachdenken“; allgemeine Informationen unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Reha-Sport: Di., 11.03., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 13.03., 19.00 Uhr, Clubhaus: Kegeln.

Frauen- und Mädchenfußball: Mo., und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training der Jugendlichen ab 9 Jahre; Di., Mi. und Fr., 17.45 - 19.15 Uhr, Schönebürgstadion: Training der B-Juniorinnen Oberliga; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportplatz Jagstheim: Training der Frauen.

Sa., 08.03., 14.00 Uhr, Sportplatz SV Onolzheim: Oberliga B-Juniorinnen, TSV Crailsheim – SV Wittlingen;

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2018-2020); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2016-2017); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C-Jugend m/w (2010-2011), B-Jugend m/w (2008-2009) und A-Jugend w (2006-2007); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training A-Jugend m (2006-2007) und Herren; Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2012-2013); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2014-2015); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugend-Training statt, Ansprechpartner Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Leichtathletik: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2014-2012 (Michael Pritsch und Otto Braun), Training Jahrgänge 2006 und älter (eigenorganisiert) und fit bleiben – fit werden für Jahrgänge 2006 und älter; 18.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Werfergruppe 2011 und älter (Otto Braun); 19.00 - 20.00 Uhr, Kraftraum GSH: Training Jahrgänge 2011 und älter (Otto Braun); Di., 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: nach Absprache Lufttraining, Jahrgänge 2006 und älter (Uschi Huss); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2017-2014 (Sabine Horlacher); 17.30 - 18.30 Uhr, Kraftraum GSH: Training Jahrgänge 2011 und älter (Lara und Lea Herterich); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2013-2012 (Otto Braun); 18.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2011-2007 (Nina Geiger) und Training Jahrgänge 2006 und älter (eigenorganisiert); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle Kraftraum: Training alle Jahrgänge (Hermann Albrecht); Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training 2006 und älter (eigenorganisiert); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2011-2007 (Nina Geiger) und Jahrgänge 2013-2011 und 2015-2014 (Otto Braun, Sabine Horlacher, Elisabeth Wagner, Ka-

VEREINE UND STIFTUNGEN

trin Zott); Sa., vormittags, Stadion: nach Absprache Training Jahrgänge 2006 und älter (eigenorganisiert); 14.30 - 16.00 Uhr, Kraftraum TSV Crailsheim: Training Jahrgänge 2011 und älter (Otto Braun); weitere Informationen und Terminabsprachen unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

VfR Altenmünster

Herrenfußball: So., 09.03., 13.00 Uhr, Sportgelände SGM (an der Kirchstraße/am Wasserturm): Reserve, SGM Altenmünster VfR/ESV – FC Honhardt; 15.00 Uhr, Sportgelände SGM (an der Kirchstraße/am Wasserturm): Kreisliga A4, SGM Altenmünster VfR/ESV – FC Honhardt.

Tennis: Fr., 14.03., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Abteilungsversammlung (1. Bericht Abteilungsleiter 2025, 2. Bericht Sportwart 2025, 3. Bericht Jugendwart 2025, 4. Bericht Kassier – Kostenstelle Tennis, 5. Bericht Kassenprüfer (de Gruyter, Naterski), 6. Entlastung der Funktionsträger für 2025, 7. Anträge, 8. Sonstiges – Erhöhung Abteilungsbeitrag um 5 Euro für Erwachsene ab 2026, Arbeitseinsätze, Veranstaltungen, Bewirtung, Regen- und Kälteschutz Terrasse, Spenden/Sponsoring).

Fußballjugend: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle und Fr., 16.15 - 17.30 Uhr, Großsporthalle: E-Jun.; Mo., 17.45 - 19.15 Uhr und Do., 16.00 - 17.30 Uhr, jeweils Sport- und Festhalle Altenmünster: F-Jun.; Mo., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: B-Jun.; Di., 17.15 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle: Fördertraining; Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle und Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: C-Jun.; Mi., 15.45 - 17.15 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Bambini; Mi., 17.15 - 18.45 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: D-Jun.

Fußball: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Aktive.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Eltern-Kind-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz vereinbaren; Fr., 15.00 -

16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 Jahre, aktuell keine Neuaufnahmen möglich, Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388, oder E-Mail uta.b59@gmx.de.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

SV Ingersheim

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Trinken mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Boule: Mi., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle, Michael-Haf-Straße 3: Boule, Indoor Trainingszeit (November - März), einfach vorbeischaun.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden

dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Informationen unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer: Pascal Mele (5. DAN) und Isabell Schäfer (3. DAN), Informationen unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon: 0170 2111989.

SV Tiefenbach

Fr., 21.03., 20.00 Uhr, Vereinsheim: Hauptversammlung (1. Begrüßung und Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden (Pascal Kurz), 2. Berichte der Abteilungsleiter in folgender Reihenfolge: Gesamtjugend, Fußball, Turnen, Tischtennis, Karate, Tennis und Senioren, 3. Bericht des Kassiers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Bericht des Schriftführers, 6. Entlastung der Vorstandschaft und der Kassenprüfer, 7. Wahl des: 1. Vorsitzenden, 2. Kassiers und drei Beisitzer, 8. Ehrungen, 9. Aussprache und Behandeln schriftlich eingereichter Anträge, 10. Diskussion). Anträge sind schriftlich bis Do., 20.03. beim 1. Vorsitzenden Pascal Kurz einzureichen.

Senioren: So., 16.03., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Senioren-Stammtisch mit Heringsweckle.

Fußballjugend: Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2016/2017); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle Crailsheim: E-Jugend

VEREINE UND STIFTUNGEN

(Jahrgang 2014/2015); Di., 19.00 - 20.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle Crailsheim: C2-Jugend (Jahrgang 2011/2012); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2018 und jünger); Trainingstermine für D-/B- und A- Jugend SGM Satteldorf/Tiefenbach auf Anfrage; Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

Fußball Aktiv: Mo., 19.00 - 20.30 Uhr, Tiefenbach und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850.

Tischtennis: Mo., und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder-Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo., und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Herren/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Infos bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Infos unter turnen-svtiefenbach@web.de.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

Tennis: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder von 5-8 Jahren und 9-12 Jahren, Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basis- und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder- und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Informationen und Anmeldung unter www.karate-crailsheim.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahren; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Fußball Herren: Mo., 16.00 - 17.30 Uhr und Di., 16.30 - 17.30 Uhr, Sporthalle Onolzheim: Training F-Junioren (Jahrgang 2016/2017), Trainer Erwin Kaiser und Nico Köhler; Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle und Fr., 16.15 - 17.30 Uhr, Großsporthalle: Training E-Junioren (Jahrgang 2014/2015), Trainer Julian Kirchherr, Ralf Kiehlbrey, Dennis Fuchs (alle VfR) und Klaus Loske (SVO); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Kunstrasen ESV Crailsheim: Training D-Junioren (Jahrgang 2012/2013), Trainer Katrin Schösser, Klaus-Martin Fay (beide VfR) und Robin Magg (SVO); Mo., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training B-Jugend (Jahrgang 2008/2009), Trainer Olaf Walch, Sebastian Stimpfig und Peter Diehm (alle VfR); Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle und Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training C-Junioren (Jahrgang 2010/2011), Trainer Selin Özcan und Alexander Unger (beide VfR); Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sporthalle Onolzheim: Training G-Junioren (Bambini) (Jahrgang 2018/2019/2020), Trainer Robin Magg und Lukas Galm; aktuell kein Trainings- und Spielbetrieb der A-Jugend (Jahrgang 2006/2007), Anfragen an jugendleitung_svo@outlook.de.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/

B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Tischtennis: Mo., und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen; Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Football: Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de; Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training Erwachsene Flag Football Mad Dogs; Sa., 14.00-16.00 Jahnhalle Crailsheim: Training Jugend (8-15 Jahre) Flag Football Mad Dogs.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Fr., 15.30 - 16.30 Uhr, Sporthalle Onolzheim: Training Jugendliche, nur mit vorheriger Anmeldung bei Carsten Briese, Telefon 0152 31039584; Training für Erwachsene ist auf privater Basis geregelt.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

VEREINE UND STIFTUNGEN

SV Westgartshausen

Schützen: Di., 18.00 Uhr: Training Jugendliche mit Lasergewehr und Jugenddruckluftgewehr; 19.30 Uhr: Training Erwachsene; Infos bei H. Schöller, Telefon 0171 9249171.

Boule: Do., 13.03., 18.30 Uhr, Vereinsheim: Abteilungsversammlung (1. Begrüßung, 2. Bericht des Abteilungsleiters, 3. Anträge, 4. Verschiedenes), Anträge sind bis 08.03. bei der Abteilungsleitung abzugeben.

TSV Goldbach

Fr., 14.03., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Hauptversammlung Förderverein (1. Begrüßung und Eröffnung 2. Berichte 3. Entlastung 4. Neuwahlen 5. Anträge 6. Verschiedenes). Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vor der Hauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Alexander Hasel eingereicht werden; 20.00 Uhr, Vereinsheim: Hauptversammlung Gesamtverein (1. Begrüßung 2. Berichte Vorstandschaft und Abteilungen 3. Aussprache 4. Entlastung 5. Neuwahlen 6. Ehrungen 7. Anträge 8. Sonstiges und Bekanntgaben). Anträge sind bis spätestens 1 Woche vor der Versammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Christian Swonke (Im Mühlfeld 14, 74564 Crailsheim, oder E-Mail christian.swonke@tsvgoldbach.de) zu richten.

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: E-Jugend; Di., 17.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Marktlustenau: D-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: F-Jugend; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Marktlustenau: C-Jugend; Do., 18.30 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle Crailsheim: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Patrick Schanz, E-Mail patrick.schanz@tsvgoldbach.de.

Tischtennis: Do., 18.15 - 18.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Freitag: Trai-

ning nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle/Gymnastikhalle der Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

VfB Jagstheim

Aikido: Mi., 12.03., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Mi., 20.00 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training Herren, Jugend U19 (16 bis 18 Jahre) und Jugend U17 (ab 14 Jahre).

Cheerdance: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorfschule: Training Peeweews (ab 8 Jahre); Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorfschule: Training Seniors ab 13 Jahren.

Baseball – Sentinels: Di., 20.00 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahre.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi., und Fr., 17.45 - 18.45 Uhr, Eichendorffturnhalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Voranmeldung möglich; 19.00 bis 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen.

Crailsheimer Sportschützen

Mi., 19.30 Uhr: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; So., 9.00 - 12.15 Uhr, Schützenhaus, Altenmünster, Ende der Friedhofstraße: Frühschoppen.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

Luftgewehr- und Pistole: Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; Ausrüstung kann geliehen werden, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus.

Klein- und Großkalibergewehr und Pistole: Mi., 19.30 - 22.00 Uhr: unsere Bahnen mit 25 und 50 Metern sind geöffnet, Ausrüstung kann geliehen werden, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Schützenverein Jagstheim

Fr., 07.03., 19.30 Uhr, Schützenhaus Jagstheim: 60. ordentliche Hauptversammlung.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

Sa., 29.03., 15.00 Uhr, Gaststätte Meteora: Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder (Bericht des Vorstandes und Berichte der Fachwarte für das vergangene Wanderjahr, Ehrung langjähriger Mitglieder, Bilderrückschau des vergangenen Jahres), Anträge bis 10.03. an das Vorstandsteam.

Frauenwandern: Di., 11.03., 13.00 Uhr, Stadion: Runde bei Feuchtwangen, ca. 10 km, Infos bei Angelika Messerschmidt, Telefon 07951 22593, oder Ursula Rosenbaum, Telefon 07951 24512.

Junge Familie: Sa., 08.03., 13.30 Uhr, beim Roten Kreuz: Besuch beim Roten Kreuz am neuen Standort am Löwengang, für alle Kinder mit Eltern oder Großeltern, Info und Anmeldung bei Waltraud Ohr, Telefon 0178 3187114 (gerne per WhatsApp-Nachricht).

VEREINE UND STIFTUNGEN

Deutscher Alpenverein, Ortsgruppe Crailsheim

Fr., 07.03., 18.00 Uhr, Gaststätte „Zur Kanne“ (1. Stock), Crailsheim-Ingersheim: Möglichkeit zum Abendessen; 19.30 Uhr: Sektionsabend mit Filmvortrag „Highlights unserer Extremadurareise (Spanien) im Frühjahr 2024“ von Gudrun und Horst Henßen.

Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 08.03., und So., 09.03.: Teilnahme an den Wandertagen in Ansbach und Lauterach mit 5, 10 und 20 km; So., 16.03., 6.00 Uhr: Busabfahrt zu den Wandertagen nach Grolsheim; So., 16.03.: Teilnahme an dem Wandertag in Stetten am Heuchelberg mit 6, 11 und 20 km; Infos unter Telefon 07951 5595.

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; 18.00 Uhr: Turnierhundesport Basics/CC; 19.00 Uhr: THS Laufdisziplinen; Fr., 18.00 Uhr: THS Basics/CC und THS Laufdisziplinen; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Informationen unter www.vdh-crailsheim.de oder auf Facebook.

Jagdgenossenschaft Westgartshausen

Do., 20.03., 19.15 Uhr, Gasthof Neuhaus: Mitgliederversammlung für Eigentümer von bejagbaren Grundstücken auf der Gemarkung der ehemalige Gemeinde Westgartshausen.

■ Kulturvereine

KULTiC

Sa., 08.03., 20.30 Uhr, Aula des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Crailsheim: Konzert mit der Folk-Band Cara, Karten im Vorverkauf bei Baiers Café Frank, beim Schnelldruckladen Klunker, über Reservix, sowie an allen Reservix angeschlossenen Vorverkaufsstellen wie dem HT-Shop.

Weißer Rose, Arbeitskreis Crailsheim

Do., 13.03., 19.00 Uhr, Arkadenforum des Rathauses: Mitgliederversammlung 2025 (Berichte, Aussprachen, Entlastungen, Ausblick und Infos), Anträge sind bis 10.03. an die stellvertretende Vorsitzende zu richten.

■ Musik- & Gesangvereine

Stadtkapelle Crailsheim

Sa., 15.03., 15.00 Uhr, Eichendorffschule: Konzert für Kinder in Zusammenarbeit mit der Musikschule Crailsheim, gespielt wird das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“, anschl. können vor Ort Instrumente ausprobiert werden.

Sängerbund Altenmünster

Fr., 19.30 - 21.00 Uhr, Grundschule Ingersheim: Chorprobe der Chorgemeinschaft Altenmünster/Ingersheim unter neuer Leitung von Michael Pratz, neue Sänger willkommen, in den Schulferien ist keine Chorprobe; Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Musiksaal Grundschule Altenmünster: Chorprobe der Vielharmoniker, neue Sänger willkommen; Mo., 19.30 - 21.00 Uhr, Musiksaal Grundschule Altenmünster: Chorprobe der Klangfärberinnen, neue Sängerinnen willkommen, in den Schulferien ist keine Chorprobe.

Männerchor Eintracht Ingersheim

So., 09.03., 19.00 - 21.30 Uhr, Gasthaus „Zur Kanne“, Ingersheim: Kneipensingen mit „Echt Handg'macht“, soweit vorhanden bitte Textheft mitbringen.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Altenmünster

So., 16.03., 11.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: musikalische Veranstaltung mit Hr. Lohrer, Bewirtung durch Landfrauen; Mi., 26.03., Abf. 13.30 Uhr, Friedenskirche: Besuch der Schmalzmühle mit Käseseminar und Herstellung von Käse, anschl. Verkostung, Anmeldung über die Bienenliste, wer

keinen Anruf erhält, kann sich bis spätestens 12.03. bei Marianne Klein, Telefon 07951 4722461, anmelden, 25 Euro und Buskosten.

Landfrauenverein Onolzheim

Mo., 17.30 Uhr, Treffpunkt Schule: offener Lauftreff, Nordic Talking, Teilnahme als Privatperson; Ab Do., 03.04., 18.15 - 19.15 Uhr, Schule Onolzheim: Stuhlyoga, 6 Kurseinheiten, Kosten für Mitglieder 15 Euro, Gäste 20 Euro.

Landfrauen Tiefenbach

Mi., 19.03., 19.00 Uhr, Alte Schule: Kreativworkshop „Frühlingsbasteln“ mit Sigrid Dürr, basteln von frühlingshaften Türkränzen oder dekorieren alte Dachziegel, gerne eigenes Material wie Astabschnitte, Moos, Heu, etc. mitbringen, Gäste willkommen; Sa., 29.03., 13.30 Uhr, bei Fam. Lober: Girlanden binden für den Osterbrunnen, Spenden von Buchs, Thuja und Tanne erwünscht, Abgabe der Spenden bei Fam. Lober, helfende Hände willkommen; Mi., 02.04., 19.30 Uhr, Alte Schule, Vortrag Oxymel mit Sigrid Wolff, Vermittlung gesundheitlicher Vorteile von Oxymel und eigene Herstellung des Heiltrunks, Gäste willkommen, Anmeldung bei M. Wieser, Telefon 07951 26934 oder WhatsApp 0174 5250039.

Landfrauen Roßfeld

Do., 13.03., 19.30 Uhr, Konferenzraum: Vortrag „Allerlei Wissenswertes rund um die Herstellung von Schnaps, Bränden und Likören“ mit Anja Rößler, Überblick über die Brenntechnik bzw. Eintauchen in die Welt der Brennereimanufaktur mit Verkostung, Kosten 5 Euro, Anmeldung bei E. Friedrich, Telefon 07951 23029, M. Gräter, Telefon 07951 26457 oder E. Schimpf-Furian, Telefon 07951 27311.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Bürgerverein-Wittau

Fr., 07.03., ab 19.30 Uhr, Pumpenhaus Wittau: Geöffnet und bewirtet, jedermann willkommen.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 07.03., 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Mi., 12.03., 14.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Der Spitzname“ mit Kaffee und Gebäck, Filmbeginn 15.30 Uhr, Eintritt 8 Euro (inkl. Bewirtung) für Mitglieder 7 Euro; Do., 13.03., 11.00 Uhr, Bonifatius GH: gemeinsames Kochen, Kosten 8 Euro, Anmeldung unter Telefon 0175 3458910 oder per E-Mail u.hoffleit@aol.de; Sa., 15.03., 14.00 Uhr, Ratskeller: Party für Junggebliebene mit DJ. Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Lebenshilfe Crailsheim

Di. und Do., 8.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Informationen unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag (auch für Nichtmitglieder); Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverbandes SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.30 - 18.05 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt,

Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Tafel Crailsheim

Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15-12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, GH Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Video-Beratung unter www.dr-vb.de/videoberatung, bei gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt,

Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Informationen unter bwvdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, Christuskirche Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

■ Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Schülercafé: Mo., 10.03.: Kartoffel-Gemüse-Suppe, Apfelstrudel mit Vanillesoße; Di., 11.03.: Gefüllte Paprika mit Reis, Nachtisch; Do., 13.03.: Pasta Napoli mit Salat; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Stadtjugendring Crailsheim

Fr., 07.03., 17.30 - 22.00 Uhr, Foyer der Karlsberghalle: Gemeinsame BrettspielZeit!, 800 Spiele und unsere Spieleerklärer freuen sich auf den Besuch,

VEREINE UND STIFTUNGEN

Eintritt frei und Spielausleihe am Abend geöffnet, weitere Infos unter www.sjr-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823; 19.30 - 22.00 Uhr, Ratskeller: Abtanzen inklusiv – Die Inklusionsdisco im Ratskeller, Eintritt frei und barrierefreier Zugang; Fr., 14.03., Einlass 16.00 Uhr, Ratskeller: Familienkino „Ein kleiner Kerl, der das Kochen liebt!“, Eintritt frei; Einlass 20.00 Uhr, Ratskeller: Film ab! Es ist wieder Film ab Zeit, schöner Abend mit selbst gemachtem Popcorn in einer etwas anderen Atmosphäre, Eintritt frei; Sa., 15.03., 14.00 - 18.00 Uhr: Oldie but Goldie – Party für Junggebliebene, Eintritt frei, für Kaffee, Ku-

chen und Getränke ist gesorgt; ab 20.00 Uhr, Ratskeller: „Ratskeller Party ... wie in alten Zeiten!“ mit DJ Kellox und dem ABIjahrgang des ASGs, Eintritt 7,00 Euro; Infos zu allen Veranstaltungen unter www.ratskeller-crailsheim.de oder Telefon 07951 9595823.

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff; Di., 15.00 - 19.00 Uhr und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr: offener Treff; Do., 15.00 - 20.00 Uhr: Offene Werkstatt im Makerspace; Fr., 14.00 - 16.30 Uhr: Naturentdecker*innen – manchmal auch draußen; weitere Infos unter juze-cr.de.

■ Sonstige Vereine

Modelleisenbahnclub Crailsheim

So., 09.03., 11.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: 15. Crailsheimer Modellbahn-Frühjahrsbörse, Infos unter www.mec-crailsheim.de.

DMB-Mieterbund SHA CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Im Tischtennis erfolgreich

Vor wenigen Tagen durften die Tischtennis-Mädchen des ASG gemeinsam mit zwei Jungenmannschaften, Schülermentorin Lisa Seiffer und ihren Lehrkräften Andreas Keinert und Melanie Humboldt zum Regierungsbezirksfinale von Jugend trainiert für Olympia nach Grafenau fahren.

In der Wettkampfklasse II gab es für die Mädchen an diesem Tag aufgrund weniger Meldungen nur eine gegnerische Mannschaft, das GBG Winnenden. Da ihre Gegnerinnen in Unterzahl antraten und auch nur zwei Spielerinnen Vereins Erfahrung hatten, ging es für die Crailsheimerinnen schnell. Sie konnten einen ungefährdeten 5:0-Sieg einfahren und sich für das Landesfinale qualifizieren. Für das ASG spielen Sarah Dürr, Amelie Neumann, Lisa Ehrmann, Luisa Pernfuß, Marissa Abrudan und Lenia Henn nun Ende März um den Einzug ins Bundesfinale in Berlin.

In der Wettkampfklasse III der Jungen traten Frederik Pernfuß, Finn Spang, Diego Schilke, Lennart Pernfuß, Lias Dürr und Maximilian Kopp für das ASG an. Nach einem Freilos in der ersten Runde trafen sie im Halbfinale auf das Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach. Die Jungs wussten spielerisch zu überzeugen und konnten 5:2 gewinnen.



Von links: Sarah Dürr, Amelie Neumann, Lisa Ehrmann, Marissa Abrudan, Luisa Pernfuß, Lenia Henn.
Foto: ASG

Im Finale warteten starke Gegner der JSS Erlenbach. Nach einigen sehenswerten Ballwechseln und engen Sätzen mussten die Crailsheimer ihrem Gegner letztlich zum Sieg gratulieren (1:5). Lediglich Frederik Pernfuß konnte sein Einzel gewinnen. So belegen die ASG-Jungs mit einer jungen Mannschaft dennoch einen respektablen zweiten Platz.

Die Jungs in der Wettkampfklasse I mit Norris Abrudan, Thore Kreißl, Theo

Keiner, Paul Keiner und Maik Hollenbach gingen mit wenig Erwartung in einer hochklassig besetzten Altersklasse an den Start. Bereits in der ersten Runde des K.o.-Systems mussten sie sich ihren Gegnern vom HG Öhringen geschlagen geben, sie verloren 3:5.

Ganz im Sinne des olympischen Gedankens wurde kein Trübsal geblasen, sondern die Mitschülerinnen und Mitschüler wurden unterstützt und angefeuert.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Bereitschaftspraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 07.03.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 278044;

Sa., 08.03.: Apotheke im Städtle, Im Städtle 4, 74541 Vellberg, Telefon 07907 98790; Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520;

So., 09.03.: Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, 91625 Schnellendorf, Telefon 07950 577;

Mo., 10.03.: Flügela-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 21121;

Di., 11.03.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

Mi., 12.03.: Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263;

Do., 13.03.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 08.03./So., 09.03.: Tierarztpraxis Buchklinge, Buchklinge 8, 74599 Wallhausen, Telefon 07955 3884925.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

WertstoffhofFriedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791/7557321**BÜRGER & SERVICE****Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

KENNEN SIE SCHON UNSER BÜRGERGIS?

Das BürgerGIS stellt für das komplette Stadtgebiet mit allen Stadtteilen Geoinformationen in einer modernen und einfach bedienbaren Benutzeroberfläche online zur Verfügung. Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, ÖPNV-Haltestellen und weitere Themen werden mit den Online-Kartendiensten überlagert. Bürgerinnen und Bürger erhalten somit Zugang zu interaktiven Stadtplänen sowie zu Informationen aus den Bereichen öffentliche Einrichtungen, Freizeit und Bauleitplanung.



Hier geht's zum BürgerGIS:
iweb.cr-gis.de/crailsheim/buergergis



Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden. Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausturm. Infos unter Telefon 07951 403-1132.